

# Demokratie schützen heißt Frauenrechte schützen

Reinbeks Politikerinnen werben um Frauenstimmen bei der Europawahl am 9. Juni



u.l.: Petra Rasch (FDP), Angelika von Werder (FDP), Florentine Freiling (GRÜNE), Birgit Alpen (GRÜNE), Anke Wiener (GRÜNE), Ilka du Pin (SPD), Helga Milz (SPD), Brigitte Bortz (CDU), Marina Erkelenz (CDU), Vera Hanel (GRÜNE), Christel Osbahr (GRÜNE), Antje Pfeiffer (CDU), Daniela Brall (CDU), Patricia Böge (GRÜNE), Cathrin Pohl (FORUM21)

**Reinbek** – Reinbeks Kommunalpolitikerinnen sorgen sich um den Rechtsruck in der Gesellschaft. Dabei geht es ihnen nicht nur um Deutschland. Was potenziellen EU-Wählerinnen weit weg erscheinen mag, bestimmt längst das Leben und die Politik vor Ort. Deshalb

werben Reinbeks Parteifrauen jetzt für die Stimmabgabe zur Europawahl. Wie sehr Entscheidungen auf europäischer Ebene gerade die Lebensumstände von Frauen bestimmen, betonte bei der Vorstellung des Aufrufs Helga Milz (SPD): »Auf europäischer Ebene wird über die Rahmenbedingungen der Gleichstellungspolitik entschieden. Alle Frauen sollten wählen, damit diese Rahmenbedingungen ständig präzisiert und angepasst werden.« Dem stimmten am 23. Mai,

dem 75. Geburtstag des Grundgesetzes, vierzehn weitere Parteivertreterinnen aus Reinbeks Stadtparlament bei einer kurzen Zusammenkunft vor dem Reinbeker Rathaus zu.

**Lesen Sie weiter auf S. 16**

## HEUTE:

**Sommerfest am 2. Juni in Ohe** s. 7

**Gartenbühne und Souterraingalerie** s. 20

## VERKAUF und SERVICE



**DELLO**  
Leistung von Mensch zu Mensch



CROSSCAMP

**REINBEK** 040 7276060  
 Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek  
 reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)  
 Auch im Internet zu lesen

**Ihr Haus- u. Gartenservice schnell – preiswert – zuverlässig**

**Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:**  
 Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällern (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

**KARSTENS IMMOBILIEN**

VERMIETUNG & VERKAUF VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

**0152 - 24 721 715**

[www.karstens-immobilien.de](http://www.karstens-immobilien.de)

**KONSTANT IMMOBILIEN**  
 VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Ihr Berater für Immobilienkauf und -verkauf. Mit unserem breiten Netzwerk in allen Bereichen unterstützen wir Sie bei jedem Schritt.

info@konstant-immo.de

040 725 84 80

konstant-immo.de

Heike Timm  
Geschäftsführer



**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT**

**GOLD & SILBER ANKAUF**

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold\*\*
- Silberbestecke\*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

\* 90, 100, 800, 835, 925 etc.  
 \*\* auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek  
 Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330  
[www.goldankauf-dau.de](http://www.goldankauf-dau.de)



# Die Reinbeker Schützen werden 150

Großes Jubiläumsfest vom 7. bis 9. Juni auf der Mehrzweckfläche bei Edeka Kratzmann an der Sachsenwaldstraße

**Reinbek** – Im Jahr 1874 gründeten acht Reinbeker den Reinbeker Schützenverein. Das ist nun 150 Jahre her und wird von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Juni, gebührend auf der Mehrzweckfläche bei Edeka Kratzmann an der Sachsenwaldstraße gefeiert. Das Fest beginnt am Freitag um 15 Uhr und endet am Sonntag mit einem Festumzug sowie der Proklamation des neuen Hofstaates. Der Verein hat seit der Gründung viel Veränderung erlebt und auch die Digitalisierung hat im Schießsport Einzug



Haus des Schützenvereins im Jahr 1930

gehalten. Mit 180 Mitgliedern stehen sie gut da, rund ein Drittel sind Frauen. Vor allem bei der Jugend hat die Gemeinschaft in letzter Zeit gepunktet. 27 Jugendliche zählt der Klub.

In der 150-jährigen Geschichte hat der Verein viele Stationen durchlaufen und Wandlungen erlebt. Der größte Einschnitt war der Brand im Jahr 1992. Das Vereinshaus brannte vollständig ab und mit ihm das gesamte Vereinsarchiv. Der Schützenverein hat einen eigenen Archivar: Rainer Borkenhagen. Akribisch hat der 81-jährige die Geschichte wieder aufgearbeitet und eine Reihe von Dokumenten und Bildern zurück in den Bestand gebracht. Und auch im Vorstand zählt die Beständigkeit. Seit fünf Jahren ist Karsten Lehmann der Vorsitzende.

Der Reinbeker Schützenverein ist der älteste Verein in Reinbek. In den letzten Jahrzehnten hat sich der traditionelle Schützenverein in einen Sportverein gewandelt und das mit großem sportlichen Erfolg. Die Jungschützenabteilung, sowie die Stammschützen sind auf den Kreis- und Landesmeisterschaften mit zahlreichen Auszeichnungen vertreten. Das jüngste Mitglied ist acht Jahre alt, das älteste 98. Viele Jugendliche konnten sie durch entsprechende Angebote wie ein Ferienprogramm oder den *Tag der offenen Tür* gewinnen.

Pressesprecher Arne Kleinert ist durch seinen Sohn zum Schießsport gekommen. »Mein Sohn hat den Spaß an der Schießbude auf dem Dom in das Sportschießen verwandelt«, sagt er. Er selbst fand dann ebenso Gefallen.

Basis für den Erfolg der Sportler sind auch die drei Schießstände. Der Druckluftstand wurde erst vor einem Jahr mit starker Unterstützung der Mitglieder auf den neuesten digitalen Stand gebracht. Dennoch hat der Verein 60.000 Euro für die



Rainer Borkenhagen (l.) hat die Geschichte des Vereins im Blick, daneben Pressesprecher Arne Kleinert

Renovierung aufbringen müssen. Dank Förderungen und Spenden war dies möglich. »Hier könnten olympische Spiele stattfinden«, sagt Arne Kleinert. Ein Lichtschießstand gehört darüber hinaus dazu. Dieser ist besonders für jüngere Kinder geeignet, weil hier mit Laser geschossen wird. Dennoch brauchen alle Kinder die Einverständniserklärung der Eltern.

Besonders stolz ist der Verein darauf, dass dieser Schießstand behindertengerecht ist. Auch der Schießstand für Pistolen und Revolver (25 Meter Entfernung) wurde Anfang des Jahres renoviert. 50.000 Euro wurden dafür investiert. Nun muss noch der Stand für Kleinkaliber (50 Meter Entfernung) auf den aktuellen Standard gebracht werden. Rund 240.000 Euro sollen für den 50-Meter-Stand investiert werden, der dann auch als Veranstaltungshalle dienen kann. Fördergelder beispielsweise bei der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD oder beim Landessportverband wurden bereits beantragt und die Stadt Reinbek hat

dafür einen Betrag im Haushalt eingestellt. »Aber ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder könnten wir das nicht stemmen«, so Kleinert. Doch auf die könne er sich verlassen.

Bei allem sportlichen Eifer folgt der Verein den Vorschriften. »Die Schießstände müssen behördlich genehmigt werden«, so Borkenhagen. Und jede Schießübung müsse dokumentiert werden. Es gibt feste Trainingszeiten, bei denen immer eine Aufsicht dabei ist.

Der Mitgliedsbeitrag ist erschwinglich: Erwachsene zahlen 175 Euro pro Jahr, Jugendliche bis 18 Jahre 50 Euro pro Jahr, Schüler, Auszubildende und Studierende 85 Euro pro Jahr. »Nichtmitglieder können zum Vereinsabend kommen und ausprobieren, so ihr oder ihm der Sport liegt«, so der Pressesprecher. Überhaupt legt die Gemeinschaft viel Wert auf das Miteinander.

Doch nun wird erstmal ordentlich gefeiert. Dabei werden auch der neue Schützenkönig und der/die Kreisschützenkönig oder -königin proklamiert. Bis dahin sitzt noch Wolfgang Strauch auf dem Schützenkönigsthron des Schützenkönigs und des Landesschützenkönigs. Am 8. Juni tritt er sogar zum Wettbewerb des Bundesschützenkönigs an.

Imke Kuhlmann

## Schützenfest 7.-9. Juni

### FREITAG, 7. JUNI

- 15 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Björn Warmer
- ab 15 Uhr Dosenwerfen, Kinderkarussell, Trampolin und vieles mehr
- 15.30-18 Uhr Bingo-Nachmittag im Festzelt
- ab 19 Uhr - 80/90er-Party mit DJ Pascal Genthe bis 1.30 Uhr (Eintritt frei)

### SAMSTAG, 8. JUNI

- ab 14 Uhr Dosenwerfen, Kinderkarussell, Trampolin und vieles mehr
- 14-18 Uhr Kindernachmittag mit Spielen für die Kinder, organisiert von der Jugend des Vereins
- ab 18 Uhr Siegerehrungen zur Reinbeker Schießwoche
- ab 20 Uhr Disco Party mit DJ Michael Wittig bis 1.30 Uhr (Eintritt frei)

### SONNTAG, 9. JUNI

- ab 11 Uhr Dosenwerfen, Kinderkarussell, Trampolin und vieles mehr
- ab 11.30 Uhr Aufbruch der SchützInnen zur TSV Reinbek, Theodor-Storm-Straße 22
- 12.30 Uhr Proklamation der Kreiskönige durch den Kreisvorsitzenden Carsten Henkel
- 13 Uhr Aufstellung der SchützInnen
- 13.15 Uhr Start des Festumzugs mit zwei Spielmannszügen, Strecke: Theodor-Storm-Straße, Nelkenweg, Rosenstraße, Cronsberg, Kampstraße, Klaus-Groth-Straße, Schützenstraße, Fontanestraße, Pause, Schönningstedter Straße, Sachsenwaldstraße, Oher Straße, Pause FF Schönningstedt, Johannes-Kröger-Weg, Am Salteich, Dorfstraße, Königsstraße, Festplatz Reinbek. Ankunft Festplatz ca. 15 Uhr
- 15-16 Uhr Platzkonzert des Spielmannszugs Tonndorf-Lohe und dem Show-Musikkorps AHOY Hamburg
- ab 16.30 Uhr Siegerehrungen zur Reinbeker Schießwoche und Proklamation des neuen Hofstaates des Reinbeker Schützenvereins

## Sonne, Wasser, Wind und Regen!

**Egal, wie das Wetter ist!**  
**Bei uns sind Sie gut beraten!**  
**Beratung · Planung · Ausführung**

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.  
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



**TISCHLEREI FISCHER**  
seit 1930 Inhaber Björn Elfert  
Telefon 040 - 711 14 44  
Fax 040 - 710 53 94  
www.tischlerei-glinde.de



**Lichtschachtabdeckungen LSA 2000**  
Lüftungsgitter

**Schutz vor:**  
Einbruch  
Schmutz  
Überschwemmung

**Kasematte als Vorratsraum nutzbar**

## Landträume

**8. + 9. Juni**  
**10 - 18 Uhr**  
Haus - Garten - Mode - Freizeit



**Schloss Lauenburg**  
Eintritt 5 € / Kinder bis 16 J. frei  
kostenlose Parkplätze  
Kooperationspartner: lauenburg-tourismus.de

Gedächtnisveranstaltung 24

# Midsummerfest der Ehrenamtlichen

Wohltorfs Vereine und Verbände laden zum bunten Miteinander auf die Festwiese

**Wohltorf** – Am Sonnabend, 22. Juni, von 16 bis 20 Uhr, lädt Wohltorf zum Midsummerfest für die örtlichen Vereine und Verbände, die ehrenamtlich tätig sind. Sie möchten nicht nur ihr Angebot präsentieren, sondern auch um tatkräftige Unterstützung werben.

Denn das Angebot, egal ob vom DRK, TuS, Zonta oder Feuerwehr,

kann nur aufrecht erhalten werden, wenn sich weiterhin Menschen ehrenamtlich engagieren.

Auf der Festwiese am Wohltorfer Dorfteich – an der Straße Am Brink – wird es ein buntes Rahmenprogramm mit sportlichen Aktivitäten geben, mit Gospelchor, digitalem Werkstattbus, Infoständen sowie Essen und Trinken.

Teilnehmende Akteure sind die Gemeinde Wohltorf, DRK, TuS, TTK, VHS, Freiwillige Feuerwehr, Förderverein Feuerwehr, Jugendwagen (Zirkuswagen Kirche), Kirchenmusik, Städtepartnerschaft Mortagne, Zonta-Club Sachsenwald, OKJA (offene Kinder- und Jugendarbeit vom Amt Hohe Elbgeest) und das Haus Billtal.

Gegen 18 Uhr, wenn möglichst viele Gäste da sind, soll eine Menschenkette rund um die Festwiese gebildet werden, um das Miteinander und Gemeinschaftliche auch »optisch« darzustellen.

Um viele Besucherinnen und Besucher, große und kleine, wirbt Kerstin Hölter, Vorsitzende des Schul-, Sozial-, Sport und Jugendausschusses in Wohltorf.

# Wer vermisst Teddy und Hase?

Kuscheltier-Duo in Wohltorf gefunden



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Dieses Kuscheltier-Duo wartet in Wohltorf auf seinen Besitzer.

**Wohltorf** – Manchmal ist ein Stofftier der wichtigste Kuschelgefährte und darf einfach nie fehlen. Wenn doch, fließen die Tränen. Wer vermisst dieses lustige Duo aus Teddy und Hase? Bitte melden unter 04104-4037. Die beiden warten warm und trocken in Wohltorf auf ihren Besitzer.  
Stephanie Rutke

**GLASEREI BEHN** **Glaserei**  
Seit 1968  
**Wärmeschutz-Verglasung**  
**HB**  
Inh. Peter Kraus

Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert, Einbau in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 • 21465 Reinbek  
☎ 040/727 300 40 • 📠 040/727 300 41  
www.glasereibeihn.de • info@glasereibeihn.de

Unserer Umwelt zuliebe

**Zur Mühle** RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

**Highlights Juni**

**Sachsenwälder Hirschgulasch** mit mediterranem Risotto und Salatbeilage € 19,90

**Exotische Currypfanne** mit Hähnchenbruststreifen, auf frisch gebratenem Gemüse, mit exotischen Früchten und Wildreis € 17,90

**MITTAGSTISCH** DIENSTAG – SAMSTAG VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

8.6. 1. **Wirsingroulade** mit Möhren-Kartoffelpüree und Bratensauce  
4. 2. **Pasta Pesto** m. Hähnchenbruststr., Zucchini, Cherrytomaten u. Penne Rigatoni  
11. 3. **Tilapiafilet** in Bierteig mit Kartoffelecken und hausgemachter Remoulade

15.6. 2. **Berliner Bulette** mit Bratkartoffeln und Spiegelei  
11. 2. **Pasta Basta** mit gegrillten Putenstreifen und Zucchini  
3. **Schollenfilet** überzogen mit Rieslingsauce, Wildreis und Salatbeilage

**UNSERE DAUERRENNER**

**Herzhafte Rinderroulade** in Dunkelbiersauce dazu servieren wir Salzkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

**Maischolle Finkenwerder Art** unter einer Speckhaube, mit Salzkartoffeln, Salatbeilage und Honigsensauce € 19,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr • Montag Ruhetag  
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereibek.de

## Blutspendetermin

**Reinbek** – Der nächste Blutspendetermin des DRK-Reinbek findet statt am Donnerstag, 6. Juni und Freitag, 7. Juni im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Für alle Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich unter [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine), [www.blutspendservice](http://www.blutspendservice.de) oder telefonisch über 0800 11 949 11.

**LANTZ 88**

**Energiespar- und Sicherheitsfenster**  
RC2 geprüft

**Jetzt 15% Zuschuss sichern\***

Direkt vom Hersteller bei **J. Lantz Fenster und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 • 22946 Trittau  
Tel. 04154 - 84 300 • Fax -82 308  
www.lantz.de  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr  
\* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfV

## Satirisches Klimatheater

**Bergedorf** – Am Sonntag, 2. Juni ab 14 Uhr wird die Theatergruppe *Desaster Players* im Schlosspark Bergedorf das satirische Musikstück »Survival ist machbar« aufführen. Flankiert wird die Veranstaltung von Aktivisten von Extinction Rebellion und des Hamburger Zukunftentscheids. »Wir wollen eine Woche vor der Europawahl das Thema auf leichte Art präsent machen und ins Gespräch kommen«, so eine der Darstellenden.

Die *Desaster Players* laden ein zum Straßentheater der besonderen Art: Brandaktuell, witzig, scharfzüngig, mit Musik, Tanz und Performance. Weitere Informationen und Kontakt: [hh-presse@extinctionrebellion.de](mailto:hh-presse@extinctionrebellion.de)

## Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 13. Juni

**Wentorf** – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: [info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de](mailto:info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de)

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

## Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

**Dr. med. dent. Frauke Reichert**

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 727 95 97 | [www.dr-frauke-reichert.de](http://www.dr-frauke-reichert.de)



## Wer Berge versetzen will, muss Steine wegtragen

Die Elterninitiative um Jan Mentz hat in Reinbeks Bikepark viel bewegt

**Neuschönningstedt** – Als Junge war Jan Mentz dauernd auf zwei Rädern unterwegs. »Das war damals ein billiges Mountainbike vom Marktkauf. Während einer Fahrt mit Freunden ist mir dann einfach mal so die Gabel weggeknickt«, erinnert sich der 44-Jährige. Nach dem Malheur, das böß hätte aussehen können, zog Mentz' Vater mit ihm los, um ein besseres Rad zu kaufen. »Tausend Mark hat das Teil gekostet. Meine Mutter ist fast in Tränen ausgebrochen« lacht der Freizeitsportler. Inzwischen selbst Vater von zwei Söhnen ist es heute seine Frau, die bei den Preisen von guten Kinderädern die Augen in den Himmel dreht. Trotzdem haben die beiden ihrem Sohn Mio (8) ein exzellentes Mountainbike gegönnt. Weil sie merkten, wie gut ihrem Sohn das Fahrradfahren tat, wie sehr er beim Erobern natürlicher Rennstrecken bei sich war. Mio, der schon mit drei Jahren auf dem Laufrad über Stock und Stein tobte, sitzt heute in voller Montur auf seinem Bike.

Familie Mentz lebt seit 2014 in Hirschendorf. Zu dieser Zeit hatten junge Bike-Fans am Hang über dem Waldhaus-Hotel bereits die ersten trails angelegt. »Kriminelle Jugendliche randalieren im Wald« hieß es schnell. Jan Mentz sieht das anders. Wie viele Eltern weiß der Grundschullehrer, wie sehr junge Menschen den Sport als Herausforderung brauchen. Wer nicht gleich in einen Verein eintreten will, dem bietet sich in Reinbek nicht allzu viel. Lang musste man um jeden öffentlich aufgehängten Basketballkorb kämpfen, sagt Mentz. Umso dankbarer ist er, dass die Stadt ihn und seinen Mitstreitern bei der Gestaltung der BMX-Anlage freie Hand lässt. Reinbeks Jugendbeauftragter Ulrich Gerwe hat gemeinsam mit jugendlichen Bikern und ihren Eltern nach Alternativen zu den illegalen Hangabfahrten von Hirschendorf gesucht. Statt am Stadtrand etwas neu hochzuziehen, entschied man sich, die seit fast 40 Jahren bestehende Fläche zwischen dem Schulzentrum, der Kindertagesstätte *Weltensegler* und dem Reinbeker Hallenbad zu reaktivieren. Im Zuge der Schulsanierung am Mühlenredder kam das *Dirt-Bike-Areal* hinzu. Mit 4000 Quadratmetern ist das Gelände jetzt doppelt so groß wie zuvor.

Wer mit dem Radsport nichts am Hut hat, bemerkt kaum, was sich hinter den aufgeschütteten Rändern der Anlage verbirgt. Jan Mentz war oft mit einem Freund und einer Horde begeisterter Kinder da. »Irgendwann haben wir uns entschieden, in Eigeninitiative mehr draus zu machen«, beschreibt er den Kick-off zum Umbau. Matthi-



FOTO: MARTINA KALWEIT

Jan Mentz mit seinem jüngsten Sohn auf dem Arm. Links: Sohn Mio, rechts dessen Freund Jago

as Müller, in der Szene »Matze Pumptrack Reinbek« genannt, baute drei Table-Lines, ein anderer Vater knüpfte den Kontakt zu einer Baufirma, die der Elterninitiative über 60 LKW-Ladungen Lehmbo-den spendierte. Vom Radlader bis zur Pausenpizza wurden Jan Mentz und sein Bau-Team in den ersten Wochen unterstützt. Das war auch nötig. »Hier standen plötzlich die Boberger Dünen«, sagt Mentz. Inzwischen haben sich die Lehmberge in eine Randaufschüttung und mehrere Rundkurse verwandelt. Leider nicht von Zauberhand.

Das Problem an einem Naturplatz wie dem Reinbeker Gelände mit sogenannten »Dirt Lines« ist die Wartungsanfälligkeit. Bei jedem Regen bricht wieder was ab und man muss neu bauen. Jan Mentz träumt deshalb manchmal schon von einer Asphaltanlage wie sie gerade am Westensee in Allermöhe eingeweiht wurde. Träumt – und packt sich wieder die Schaufel unter den Arm. Neben der Matsch-

rinne, in der sein jüngster Sohn gerade mit großem Spaß bis über beide Gummistiefel versinkt, muss noch eine Menge Erde bewegt werden. Mentz hofft, dass sich während der Saison junge Helfer und Helferinnen finden, die an den Bautagen (jeder erste Sonntag im Monat) mit zur Hand gehen. Im

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Moment üben viele Jungs und ein paar Mädchen noch beim freien Training am Dienstagnachmittag, probieren sich aus und schauen einander die besten Tricks und Sprünge ab. Potenzielle Zuschauer seien schon mal vorgewarnt: Das alles sieht trotz Helm und Schutzkleidung sehr waghalsig aus. Auch Jan Mentz schwitzt manchmal noch Blut und Wasser. Die ersten 50 Runden hat er Sohn Mio am Sattel gehalten und ist den gesamten Parcours mitgelaufen. Erst halten, dann vertrauen – das klingt nach einem verlässlichen Deal.

Martina Kalweit

## Reinbeker Schützenfest mit Festzelt & Schaustellerbetrieb

# 7. - 9. Juni

Festplatz Reinbek - Eintritt frei

Fr. - Bingonachmittag

Sa. - Kindernachmittag

So. - Festumzug & Proklamation

7.6.

ab 19 Uhr

## 80/90er Party

mit DJ Pascal Genthe

8.6.

ab 20 Uhr

## Bunte Musikwelt

mit DJ Michael Wittig



150 Jahre Reinbeker Schützenverein  
www.reinbeker-schuetzenverein.de



## Hajo Molzahn

Malermester

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten  
Tel. 040 / 7 20 93 92



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

# Wir sind der Verein – Etienne Moch

Begeisterter Fußballer seit Kindertagen und Trainer in unserer Fußballabteilung seit neun Jahren

Bereits im Alter von sechs Jahren begann Etienne, Fußball zu spielen. Damals noch in einem kleinen Dorfverein in Brandenburg. Als er später in den Norden nach Reinbek zog, nahmen ihn seine Freunde mit in ihr Team. So fand Etienne seinen Weg zu uns in die TSV Reinbek. Als die 2. Herren, viele Jahre später mitten im Winter, plötzlich ohne Trainer dastand, war es für ihn gar keine Frage; Etienne brachte die Saison als Spielertrainer zu Ende. Das hinterließ einen solchen Eindruck, dass die Mannschaft ihn direkt fragte, ob er die Position nicht fest übernehmen würde. Seit der Saison 2016/17 ist Etienne nun Trainer der Fußballabteilung. Um dieses Amt optimal ausführen zu können, erwarb er die C-Lizenz. Seine Reise ging weiter als 2020 auch die 1. Damen überraschend ohne Trainer dastand. Wieder sprang Etienne



ein. Aus der Übergangslösung wurden eine Dauerlösung und eine Herzensangelegenheit für Etienne. Seit nunmehr vier Jahren ist er auf dieses Team fokussiert. Die Arbeit mit den Damen bringt ihm viel Spaß. Ein besonderes Gefühl ist es für ihn, wenn die Mannschaft seine Ideen im Spiel umsetzt und erfolgreich wird. Außerdem begeistert es ihn, zu sehen, wie seine Spie-

lerinnen mit jedem Training und jedem Spiel besser werden. Diese unbeschreiblichen Gefühle erlebt man nur als Trainer, weswegen Etienne es jedem nahelegt, selbst einmal Trainerluft zu schnuppern. In der Saison 2023/24 unterstützte Etienne zusätzlich als Co-Trainer die 1. Herren. Alles in allem ist Fußball für ihn „Leidenschaft, Emotionen und Teamgeist“. Die TSV Reinbek zeichnet Etienes Meinung nach das vielfältige Sportangebot aus und dass darauf geachtet wird, „dass jeder den Sport betreiben kann, der ihm Freude und Spaß bringt“. Wenn der gelernte Elektroinstallateur mal nicht neben dem Platz steht, verbringt er die Zeit mit seiner Familie und Freunden und „natürlich mit meiner besseren Hälfte“.

Wir freuen uns, dass Etienne dem Verein seit fast 10 Jahren treu ist und bedanken uns nicht nur für das Engagement, sondern auch für seine permanente Hilfsbereitschaft.

## Grandioser Aufstieg der Basketballer

Die 1. Herrenmannschaft hat ihre Saison 23/24 in der Landesliga mit einem hervorragenden 2. Platz beendet. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 10 Siegen und nur 2 Niederlagen ist es der Mannschaft gelungen, sich für die Oberliga im nächsten Jahr zu qualifizieren. Schon früh in der Saison hat sich gezeigt, dass der TSB Flensburg der größte Rivale für die Reinbeker sein wird. Beim ersten Aufeinandertreffen waren beide Mannschaften ungeschlagen und leisteten sich einen Schlagabtausch auf Augenhöhe. 46:48 war der Halbzeitstand. Unsere Herren haben stark gekämpft, mussten sich aber zum Ende den körperlich überlegenen Flensburgern geschlagen geben. Die sehr junge Reinbeker Mannschaft hat aber den Kopf nicht hängen lassen und die weiteren Spiele bis zur zweiten Begegnung alle gewonnen. Nach Flensburg ging es dann mit einem angeschlagenen Kader. Die Einschätzung der Gewinnchancen war gering, aber es war von Anfang an klar, dass die Reinbeker kein Spiel kampflos abgeben wollen. Nach einem erbitterten Kampf ist es den Reinbekern gelungen,



den bisher klaren Favoriten in der Landesliga in der eigenen Halle zu schlagen. Im direkten Vergleich zwar noch hinter Flensburg, gab es nun wieder eine realistische Chance auf den ersten Platz. Diese Chance haben die Reinbeker leider durch ihre zweite Niederlage der Saison gegen Nortorf selbst verworfen. Der TSB Flensburg hat sich keine weitere Niederlage erlaubt, wodurch die 2. Niederlage für die TSV Reinbek keinerlei Einfluss auf den Tabellenplatz hatte.

Das Team hat insgesamt eine sehr starke Saison gespielt. Die Mannschaft ist noch sehr jung und hat trotzdem wiederholt viel Ruhe und Gelassenheit auch in schwierigen Spielsituationen gezeigt. Weitere Nachwuchsspieler sind bereits in das Training eingestiegen und könnten im nächsten Jahr in der Oberliga ihre ersten Herrenspiele absolvieren. Die Mannschaft freut sich auf die neuen Herausforderungen in der Oberliga und zielt darauf ab, sich dort zu etablieren.

## Triathlon – Lauf gegen Rechts

Die Mitglieder der Triathlon-Gruppe der TSV Reinbek versuchen ja stets, im Training das Angenehme mit dem Nützlichen, dem Schönen und dem Spaß zu verbinden. Besonders gut gelungen ist dies wieder am letzten Mai-Sonntag, an dem sich eine Handvoll unserer Triathleten mit ihren mitgebrachten Liebsten auf dem 13. »Lauf gegen Rechts«, veranstaltet von der Marathongruppe des FC St. Pauli, an der Alsterwiese zusammenfanden, um zusammen mit mehr als 5000 Gleichgesinnten

einmal links um die Außenalster zu laufen. Es wurde in Blöcken zu je 100 Läufern gestartet, die Schnellsten zuerst, damit jeder genug Platz auf der Strecke hat, die nicht abgesperrt war, und deshalb bei dem tollen Wetter natürlich auch von anderen Besuchern zum Spaziergehen und Joggen genutzt wurde. Es wurden keine Zeiten gemessen, so dass jeder ohne schlechtes Gewissen in seinem Tempo lief. Beim Laufen waren viele kreative und witzige, dem Motto des Laufs gewidmete

Trikots zu sehen, und am Rand der Strecke feuerten FC St. Pauli-Fans mit Musik aus Ghettoblastern die Läufer an. Die Strecke mit Blick auf die Alster ist wunderschön. Es gab Wasser-Versorgungsstellen und am Ziel Verpflegung, z.B. leckere belegte Brötchen, so dass es möglich war, sich ohne jegliches Zubehör in seinen Laufklamotten auf den Weg zu machen, zu laufen, sich zu amüsieren und wieder zurückzufahren – ein perfektes Rund-um-Sorglos-Lauftraining!



132 Jahre  
**TSV REINBEK**



## Unsere Schulkooperation braucht deine Unterstützung

Wir suchen zum kommenden Schuljahresbeginn nach den Sommerferien 2024, Übungsleiter/innen für Sportangebote an unseren Kooperationsschulen. Angebote, die für das kommende Schuljahr feststehen und noch darauf warten von dir mit Leben gefüllt zu werden: Montag: 14-15 Uhr, Sportspiele an der Gertrud-Lege-Schule (Start 9.9.); Montag: 14-16 Uhr, Fußball an der Grundschule Mühlenredder (Start 9.9.); Montag: 15-16 Uhr, Ballsport an der Grundschule Schönningstedt (Start 9.9.); Donnerstag: 14-16 Uhr, Sportspiele an der Grundschule Mühlenredder (Start 12.9.). Darüber hinaus sind wir für diesen Bereich auch immer auf der Suche nach volljährigen Übungsleiter/innen, um unser Angebot zu erweitern, um noch mehr Kindern den so dringenden benötigten Sport ermöglichen zu können. Du hast Interesse und Spaß mit Kindern zusammenzuarbeiten? Dann bist du hier genau richtig! Lasse Paulsen (paulsen@tsv-reinbek.de / 040 - 40 11 326-19) freut sich darauf, dich kennenzulernen.

## Dein Sport. Deine TSV.

- Kung Fu Anfänger ab 14, Mo. + Mi., 18.30 - 19.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Rücken- u. Faszienyoga 60+, Di., 18.15 – 19.15 Uhr, Grundsch. Mühlenredder
- HipHop Teens – donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Walking Football – Sonntag, Treffpunkt 11 Uhr, Paul-Luckow-Stadion
- Europawahl – Sonntag, 9. Juni, Wie unsere TSV lebt auch die Demokratie durch dich und deine Stimme. Nutze sie. Geh' wählen!
- 2. bundesweiter Trikottag – Di., 11. Juni
- Billewanderung – Mittwoch, 12. Juni, Treffpunkt: 15 Uhr, Spielplatz Schumannskamp, Anmeldung Shuttle Service: rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de
- Radgruppe: Fahrradtour »Wilhelmsburg Energiebunker« – Sonntag, 16. Juni, Treffpunkt: 10 Uhr, S-Bahn Reinbek, Anmeldung: ruthdunsing@gmail.com Mehr unter [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de).

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.  
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22  
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699  
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,  
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr  
EMAIL: [info@tsv-reinbek.de](mailto:info@tsv-reinbek.de)  
INTERNET: [www.tsv-reinbek.de](http://www.tsv-reinbek.de)

VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 3.6.24

# Martina Schooff gibt Pferden ein Zuhause

## Lebensabend auf dem Pferdegnadenhof

**Friedrichsruh** – Pferde sind ihr Leben – deshalb betreibt Martina Schooff seit fast 40 Jahren ihren Pferdegnadenhof in Friedrichsruh. Zusammen mit ihrem Team sorgt sie dafür, dass Pferde hier ein angenehmes Leben haben. Besucher sind stets willkommen.

Aktuell betreut Martina Schooff 35 Pferde und Ponys. Es sind Tiere, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren bisherigen Haltern leben können – sogenannte »Notfall-Pferde«. Das können Schul-, Sport- und Arbeitspferde sein, die ausgemustert wurden, weil sie nicht mehr die gewünschte Leistung bringen. Manchmal fehlt den Haltern aber auch die Zeit für die Pflege.

»Wir haben wenige junge Tiere hier, die meisten sind mindestens 25 Jahre alt«, erklärt die Pferdefreundin, während sie eines der Pferde streichelt. Die alten Herrschaften haben zum Teil kaum noch Zähne, leiden unter Arthrose und anderen Gebrechen oder sind chronisch krank. Sie werden liebevoll betreut auf dem weitläufigen Gelände und den verschiedenen Weiden. Hier bekommen die Pferde ihre Streicheleinheiten, werden gefüttert und gestriegelt und gut versorgt.

All das kostet natürlich enorm viel Geld. »Die monatlichen Kosten liegen bei rund 3.500 Euro«, erklärt die Pferdefreundin. Darin sind die Kosten für den Tierarzt allerdings noch nicht enthalten und die können bei den alten Pferden sehr hoch ausfallen.

Weil es für Martina Schooff und ihr Team alleine kaum möglich ist, so viele Tiere zu versorgen und zu finanzieren, hat sie den Verein »Endlich angekommen« e.V. gegründet. Aktuell hat er 103 Mitglieder, soll aber noch wachsen. »Mein Ziel sind 350 Mitglieder, denn damit wären mit den monatlichen Vereinsbeiträgen die Fixkosten gedeckt«, sagt sie. Der Mitgliedsbeitrag liegt bei zehn Euro monatlich. Jugendliche, Studenten und Auszubildende zahlen 60 Euro jährlich. Natürlich kann freiwillig auch ein höherer Jahresbeitrag entrichtet werden. Eine weitere Möglichkeit,

den Pferdegnadenhof zu unterstützen, sind Patenschaften. Auf der Homepage sind die verschiedenen Wege, wie unterstützt werden kann, genau erklärt: Von der Vereinsmitgliedschaft über eine Patenschaft für ein bestimmtes Pferd bis hin zu Sachspenden ist alles willkommen. Auch Futterspenden werden gerne angenommen.

Der Pferdegnadenhof freut sich stets über Besucher. »Wir haben oft Kinder hier, die es nicht leicht haben im Leben«, berichtet Martina Schooff. Einige sind verhaltensauffällig, andere werden in der Schule



FOTO: STEFANIE RÜTKE

Liebevoll betreut Martina Schooff die Tiere auf ihrem Pferdegnadenhof

gemobbt. Bei den Pferden können sie zur Ruhe kommen, die Tiere beobachten, füttern oder streicheln.

Martina Schooff hat sich auch in diesem Jahr wieder mit einem Projekt beim VereinsPreis der Kreissparkasse beworben. »Wir wünschen uns eine wettergeschützte Sitzgruppe«, erklärt sie. So können Besucher auch bei schlechtem Wetter den Pferden ganz nahe sein. Kurz vor Ende der Online-Abstimmung sieht es gut aus für den Pferdegnadenhof: Mit 1151 Stimmen liegt das Projekt auf Platz eins und weit vor dem Zweitplatzierten.

Martina Schooff ist sehr gut vernetzt und nutzt die sozialen Medien, um mit ihrem Pferdegnadenhof noch bekannter zu werden. »Ich freue mich auch immer über weitere helfende Hände«, sagt sie. Zu tun gibt es genug: Die Tiere müssen gefüttert und gepflegt werden, der Platz regelmäßig vom Mist befreit und die komplette Anlage in Schuss gehalten werden.

Wer Interesse hat, meldet sich bei Martina Schooff, entweder telefonisch unter ☎ 0410-699323 oder per eMail an info@pferdegnadenhof.de

Weil im Stall der Empfang oft schlecht ist, freut sie sich auch über eine WhatsApp. Alle Infos zum Pferdegnadenhof unter [www.pferdegnadenhof.de](http://www.pferdegnadenhof.de)

Stephanie Rutke

## ALEXANDRE'S ATELIER SPA & BEAUTY

ROSA GRAP KLAPP COSMETICS

**Kosmetik · Fußpflege · Fruchtsäure- und hyaluronic-Behandlung**

Gutscheine erhältlich

Bettina Alexandre · Schmiedesberg 8 · Reinbek · Tel. 728 13 222  
Öffnungszeiten und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

**WENTORFER PFLEGETEAM GMBH**  
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unser Unternehmen suchen wir per sofort  
Pflegehilfskräfte der ambulanten Pflege m/w/d

10 Jahre Jubiläum

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze  
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

**Frisurenland**  
Meisterbetrieb

Termine online buchbar

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek  
Tel. 72 73 02 03 · [www.frisurenland.com](http://www.frisurenland.com)  
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr  
barrierefrei erreichbar

**Diese Anzeige 36.<sup>45</sup> + MWST**  
6 x im Jahr jeweils  
Anzeigenannahme  
727 30 117

**DIE HAUSRÄUMER**  
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek  
Tel.: 040 - 711 43 440  
[www.die-hausraeumer.de](http://www.die-hausraeumer.de)  
Öffnungszeiten Gebrauchtgutladen:  
Mo. nur Büro besetzt  
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr  
Sa. 10 – 14 Uhr

**HPG Bau & Partner**  
[www.hanseatisch-praktisch-gut.de](http://www.hanseatisch-praktisch-gut.de)

Ihr Handwerker für Dach und Fassade  
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24  
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28  
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

**Margrit Hein IMMOBILIEN**  
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf · Vermietung · Verwaltung

[www.hein-immobilien.de](http://www.hein-immobilien.de)  
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de  
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

**Carsten Tautz Malermeister**

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek  
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231  
Mobil 01 72 / 40 17 516

**Salon Wirkus**  
Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3  
Tel. 7900 7780  
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

**Alexandra M. Husung**  
RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek  
Tel. 040/32 51 31 82  
[www.rechtsanwaeltin-husung.de](http://www.rechtsanwaeltin-husung.de)

# Bürgerverein Ohe feiert Sommerfest am 2. Juni

## Mitgliederzahl wächst stetig weiter und das »Kiek In« läuft

**Reinbek** – Genau ein Jahr ist es her, seit sich der Bürgerverein Ohe gegründet hat. Am 23. Mai 2023 haben 16 engagierte Oherinnen und Oher den neuen Verein ins Leben gerufen. Ihr Hauptanliegen war es, den beliebten Miniladen »Kiek In« weiterzubetreiben. Außerdem soll das dörfliche Leben gefördert und der Zusammenhalt gestärkt werden. Nächstes Event ist das Sommerfest am 2. Juni auf dem Padasjokiplatz. Bürgermeister Björn Warmer wird dabei sein.

Nach dem ersten Jahr können Vereinsvorstand Klaus Peter Bahr und seine Mitstreiter zufrieden sagen: »Es läuft in Ohe.« Die Mitgliederzahl ist mittlerweile auf 60 angewachsen und der Verein fühlt sich ernst genommen. Das »Kiek In« ist an den Wochenenden zentraler Anlaufpunkt mitten im Dorf. »Wir sind gut aufgestellt, der Brötchenverkauf läuft immer besser und wir haben genügend Verkäufer«, erklärt Bahr.

»Immer mehr Oher kommen am Wochenende her, um bei uns die Brötchen zu kaufen«, freut sich Jodi Kukla, zweite Vorsitzende im Bürgerverein. Damit hat das »Kiek In«, ein ehemaliges Kühlhaus, wieder seine alte Funktion, denn es wurde bereits bis in die 50er Jahre gemeinschaftlich genutzt. Hier trifft man sich am Wochenende, kauft Brötchen, eine Zeitung und plaudert gerne noch bei einer Tasse Kaffee. So wächst der Zusammenhalt und neue Kontakte werden geknüpft.

In dem Jahr seit der Gründung ist es dem Bürgerverein gelungen, ein gut funktionierendes Netzwerk aufzubauen. »Dazu gehören die Kirche

FOTO: STEFANIE RUTKE



Ein Teil des Teams des Bürgervereins. V.l. hinten: Dirk Jahn, Kerstin Fleischer, Carolin und Jan Jarchow, Christine Lenk und (vorne) Wolfgang Voß und Jodi Kukla.

Schönningstedt-Ohe, die Freiwillige Feuerwehr, die Einrichtung »fördern & wohnen« in Sachsenwaldau, das Familienzentrum der AWO und der FC Voran Ohe«, erklärt Kukla. In der Kirche veranstaltet der Bürgerverein Konzerte. Mit »fördern & wohnen« wird das Erntedankfest gefeiert und Tulpen, die auf dem Gelände der Einrichtung wachsen und kleine, in den Werkstätten gefertigte Geschenke werden im »Kiek In« verkauft. Wenn der Bürgerverein Geschirr benötigt, kann das von »fördern & wohnen« ausgeliehen werden. Ganz wichtig ist die Freiwillige Feuerwehr: Sie leiht dem Bürgerverein Zelte und sorgt für die Infrastruktur bei Veranstaltungen. Im Gegenzug liefert das Team aus dem »Kiek In« Brötchen an die Kameraden. Der FC Voran Ohe stellt das Vereinsheim zur Verfügung und ans Familienzentrum

der AWO hat der Bürgerverein auch schon Brötchen geliefert.

»Wir wollen alle Generationen in Ohe ansprechen und vor allem auch die jüngeren Familien auf uns aufmerksam machen«, sagt Jodi Kukla. Ideen hat das Team dafür genug: Das »Oher Spielescafé« fand bisher zweimal statt und hat jedes Mal rund 30 Spielbegeisterte zusammengebracht. Wer Gesellschaftsspiele mag, findet hier Gleichgesinnte. Das nächste Spielescafé findet am Sonntag, 16. Juni, von 15 bis 17 Uhr im Vereinsheim des FC Voran Ohe, Amselstieg 26, 21465 Reinbek, statt. Infos dazu hat Jodi Kukla unter ☎ 0176-50281801.

»Wir würden gerne in Ohe eine Büchertauschbörse einrichten«, sagt Jodi Kukla. Wer dafür einen geeigneten Platz anbieten kann, wird gebeten, sich beim Bürgerverein zu melden. In vielen Gemeinden gibt es bereits Büchertauschbörsen: Sie sind zum Beispiel in ausrangierten Telefonzellen, überdachten Regalen oder frei zugänglichen Schränken eingerichtet.

Alle Infos zum Bürgerverein Ohe und Beitrittsformulare gibt es beim Vorsitzenden Klaus Peter Bahr unter Bahr-Reinbek@gmx.de oder unter ☎ 04104-80264. Die Mitgliedschaft kostet 30 Euro im Jahr. Der Bürgerverein freut sich auch über Fördermitglieder.

Das »Kiek In« hat geöffnet am Sonnabend von 7.30 bis 10 Uhr und am Sonntag von 8 bis 10 Uhr.

Eine gute Gelegenheit, den Bürgerverein kennen zu lernen ist das Sommerfest am 2. Juni ab 15 Uhr auf dem Padasjokiplatz vor dem »Kiek In« in der Großen Straße 37a. Bei Kaffee und Kuchen kann geplaudert werden, für die Kinder ist eine Aktion geplant und auch den Verschenkbasar »Geben & Nehmen« wird es wieder geben.

Stephanie Rutke

## Nützliche »Unkräuter«

»Unkräuter« stören für manchen Hobbygärtner das optische Bild eines gepflegten Gartens. Doch es zeigt sich, dass Beikräuter oder Wildkräuter, wie wir sie gerne nennen, recht nützlich sind. Wildkräuter sind unverzichtbar für die Biodiversität, denn viele Insektenarten sind auf ganz spezielle Pflanzen angewiesen. Fehlt die Hauptnahrungsquelle, haben Wildbienen und Schmetterlinge es sehr schwer. Wilde Pflanzen ziehen die Vielfalt regelrecht an. Sie machen den eigenen Garten auch weniger anfällig für Schädlinge. Kontrolliert wachsen lassen lautet die Devise. Auf jeden Fall sollten Sie Herbizide oder andere Pestizide meiden. Viele Wildkräuter können Sie sogar selbst verzehren. Einige stellen wir Ihnen nachfolgend vor.



Löwenzahn ist eine der wichtigsten Futterpflanzen für Insekten. Über 70 heimische Wildbienen und Schwebfliegenarten ernähren sich vom Nektar, und mehr als 60 verschiedene Schmetterlinge sind auf den Löwenzahn angewiesen. Bei Haustieren ist Löwenzahn ein beliebtes Futter, und auch für uns Menschen sind Blätter, Wurzeln und Blüten genießbar. Sollte die Pflanze im Garten überhandnehmen, sollte die Pfahlwurzel ausgestochen werden.

Brennnesseln sind für Schmetterlinge wie Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Admiral oder Landkärtchen der optimale Ort für die Eiablage, da ihre Raupen hier reichlich Futter finden. Die Pflanzen werden oft als Heilpflanzen eingesetzt. Junge Blätter und Samen werden als besondere Zutat den eigenen Salat auf oder lassen sich als Tee aufgießen. Brennnesseln sind nährstoffreich und können als natürlicher Dünger genutzt werden. Ein Sud aus Brennnesselblättern stärkt die Abwehrkraft von Kulturpflanzen und dient der Bekämpfung von Blattläusen. Wollen Sie störende Brennnesselpflanzen entfernen, müssen Sie Wurzeln und Ausläufer entfernen.

Giersch erkennt man an den großen, weißblühenden Dolden. Er hat lange unterirdische Ausläufer und breitet sich damit flächig aus. Giersch dient als Futterpflanze für viele Schmetterlingsarten und einige Wildbienen. In unserer Küche können wir ihn in Smoothies oder Pesto verwenden. Seine Entfernung aus den Beeten erfordert viel Geduld. Ackerwinde wächst an trockenen und sonnigen Standorten, gern windet sie sich an Hecken und Sträuchern empor. Sie ist eine bedeutsame Art für zahlreiche Wildbienen sowie Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer und lockt mit ihren schönen großen Blüten viele Bestäuber und Nützlinge in den Garten. Nimmt sie überhand, kann sie oberflächlich entfernt werden.

Und wenn Sie mehr über Wildkräuter erfahren möchten: <https://www.bund.net/bund-tipps/detail-tipps/tip/unkraut-im-garten-stehen-lassen-top-5-der-nuetzlichsten-wildkraeuter/>

**INTERNET:** [www.bund-stormarn.de](http://www.bund-stormarn.de)  
**KONTAKTE:** BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek  
E-Mail: [reinbek@bund-stormarn.de](mailto:reinbek@bund-stormarn.de)  
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

**OLLROGGE  
KLEINERT  
HAMBURG**

*gehört zum Leben seit 1912.*

ollrogge-kleinert.de



Den Kopf frei – dank Bestattungsvorsorge

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2  
Reinbek · Bahnhofstr. 7  
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

**SOMMER OPEN AIR BASTHORST**

**WE SALUTE YOU – World's biggest Tribute to AC/DC**



**Basthorst** – Am Sonntag, 9. Juni, 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) ist auf Gut Basthorst, Auf dem Gut 3, 21493 Basthorst – die Band WE SALUTE YOU – eine AC/DC Tribute-Band – zu Gast, die mit ihren aufwendigen und authentischen Konzerten zu Ehren der australischen Rocklegende weltweit neue Maßstäbe setzt. Gemeinsam mit dem britischen Sänger Grant Foster verwirklichen die befreundeten Musiker ihre Vision eines AC/DC Live-Erlebnisses.

**Ökologische Rad-Thementouren des ADFC Wentorf/Börnsen**

**Wentorf** – Im Rahmen des Radtourenprogramms bietet die Ortsgruppe einige ökologische Thementouren an: Am 15. Juni zur Initiative Solidarische Landwirtschaft (Solawi) nach Ochsenwerder; am 7. September zu den Blühwiesen in den Vierlande und am 15. September zur Mosterei nach Lütau.

Weiter Infos und Anmeldung unter [wentorf.adfc.de](http://wentorf.adfc.de) oder [touren-terminen.adfc.de](http://touren-terminen.adfc.de)

**»Landträume« – Schloss Lauenburg, 8. + 9. Juni**

**Lauenburg** – Oberhalb der Elbe gelegen, Amtsplatz 6, 21481 Lauenburg/Elbe, thront Schloss Lauenburg und lockt für 2 Tage, jeweils von 10 bis 18 Uhr, mit buntem Markt-Treiben zu den »Landträumen«, veranstaltet von [selekt-veranstaltungen.de](http://selekt-veranstaltungen.de)

Ca. 100 Aussteller bieten ihre Waren an und laden zum Stöbern, Sich-inspirieren lassen und Shoppen ein. Die Blumen am Eingang wetteifern mit Garten-Dekorationen und verwöhnen das Auge mit ihrer Farbenpracht. Traditionelles Kunsthandwerk und moderne Dekorationsobjekte finden Sie in großer Auswahl, ob aus Holz oder Porzellan, Ton, Papier, in Leder oder Textil. Der Modebereich zeigt



Trends für die warme Jahreszeit mit den entsprechenden Accessoires, Schmuck und Taschen aus kleinen Manufakturen sowie Naturkosmetik. Natur und Nachhaltigkeit bestimmen auch das Thema exklusiver Wolldecken der »Woll-Friesen«. Außergewöhnliche, ansprechende Kunst ist vertreten

und Vieles mehr...

Stände mit Delikatessen, Wurst und Käse, Wein und Spirituosen sowie Schokoladiges verführen zum Naschen und die Gastronomie lädt mit einem herrlichen Elbblick zum Verweilen ein.

Lauschen Sie der Chillout-Musik oder gehen Sie mit Ihren Kindern auf Schatzsuche!

Die »Landträume« auf Schloss Lauenburg sind ein wunderbares Ausflugsziel! Merken Sie sich auch die Sommerveranstaltung »Lebenslust« Hof Sudermühlen in Egestorf vom 5. bis 7. Juli 2024 vor!

Eintritt: 5 € / Kinder bis 16 J. frei. Kostenlose Parkplätze

**Stadtradeln in Wentorf**

**Wentorf** – In Wentorf wird wieder geradelt! Gemeinsam mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg findet das diesjährige STADTRADELN vom 9. bis 29. Juni statt. Teilnehmende können sich auf [www.stadtradeln.de/wentorf](http://www.stadtradeln.de/wentorf) in Schulklassen oder Teams zusammenfinden, oder sich einfach dem Offenen Team Wentorf anschließen.

Am besten geht es gleich am Starttag mit dem Fahrrad zum Europa-Wahllokal. Oder man sammelt Kilometer mit der Feierabendrunde des ADFC Wentorf/Börnsen, immer donnerstags ab 18 Uhr, Treffpunkt Casinopark. Weitere Informationen folgen unter [www.wentorf.de/Stadtradeln](http://www.wentorf.de/Stadtradeln).





**KÖCHLING**  
HÖRSYSTEME

**Alle Töne wieder richtig Hören.**

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

**Köchling hat die Lösung.**

**Köchling Hörsysteme GmbH**  
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek  
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr  
Weitere Filialen in der Metropolregion Hamburg finden sie unter:

[www.koechling-hoersysteme.de](http://www.koechling-hoersysteme.de)

**Klangwelten der Musik neu empfinden.**

Anbieter ist zufrieden



In Wentorf stehen auch Transporter von Miles

**Wentorf** – Rund 40 Autos hat Miles in Wentorf platziert. Ob Kleinwagen, Kombi oder Transporter. 818 Fahrten wurden allein in den ersten vier Wochen getätigt. Jedes Fahrzeug wird täglich einmal bewegt. »Ein Erfolgsmodell für Miles«, sagt Bürgermeisterin Kathrin Schöning. 1.200 Nutzer würden jeweils rund 25 Kilometer pro Buchung fahren. Als Miles in Wentorf am 15. März startete, hatten 1000 Personen in der Gemeinde die Miles App, die zur Anmietung eines Fahrzeugs notwendig ist, bereits auf ihrem Smartphone. Inzwischen hat sich die Zahl derer, die die App auf ihrem mobilen Gerät haben, verdoppelt, das Angebot wird genutzt. Die Bilanz des Unternehmens und der Gemeinde ist positiv.

Schöning hat mit der Einführung des Car-sharing in Wentorf auch die Nachbarkommunen angesteckt. Reinbek und Barsbüttel sind bereits im Gespräch mit dem Anbieter. »Für Wentorf wäre es gut, wenn auch die S-Bahn in Reinbek angebunden wäre«, sagt sie. Denn die Erfahrung zeige, dass vor allem Fahrten nach der Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ins Spiel kämen, also die letzte Strecke bis zum Ziel, die nicht mit dem ÖPNV erreichbar ist.

Imke Kuhlmann

## Tolles Hersteller-Event im Ahrensburger Schloß

Gastgeber Schmelzer Hörsysteme organisiert Workshops und Schulungen für rund 70 HörakustikerInnen

Zum zweiten Mal fand das beliebte Hersteller-Event, das HörakustikerInnen von SCHMELZER HÖRSYSTEME, HörakustikerInnen anderer Betriebe aus ganz Deutschland, Auszubildende und einige Gäste zusammenbrachte. Bei diesem Event gab es fünf verschiedene Stationen, die von den Herstellern Phillips, Beltone und Optimus Hearing, sowie einer eigenen Schmelzer-Station betrieben wurden. An diesen Stationen erfuhren die Teilnehmer wertvolle Tipps, Tricks und Neuheiten der Hersteller. Die Stationen waren so gestaltet, dass die Teilnehmer aktiv mitmachen konnten, um ihr Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.

»Nach den Schulungen wurde das Event genutzt, um ein aktuelles Mitarbeiterfoto von SCHMELZER HÖRSYSTEME und Schmelzer Marketing zu machen. Fast 60 der mittlerweile 70 Mitarbeiter versammelten sich vor dem Ahrensburger Schloss«, erzählt Felix Schmelzer.

Im Anschluss an den lehrreichen Tag gab es ein köstliches Essen, und danach wurde im N1 Club gemein-



Das Team von Schmelzer Hörsysteme wächst von Jahr zu Jahr.

sam gefeiert und getanzt. Die Teilnehmer hatten einen schönen und informativen Tag und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

»Der Juni steht bei uns unter dem Motto "Im-Ohr Hörsystem Testwochen". In diesen Wochen können Sie verschiedene, maßgeschneiderte Im-Ohr Hörsysteme beliebter Marken bis zu 4 Wochen in Ihrem Alltag ausprobieren und das in bis zu 5 Leistungsstufen. Vom preiswerten Einstiegs-Modell bis hin zum Premium-Modell«, erklärt Felix

Schmelzer. »Somit ist für jeden Geldbeutel etwas dabei!«

Eine weitere Neuheit ist die integrierte Akkutechnologie, die bisher nur bei Hinter-dem-Ohr Geräten verfügbar war. Melden Sie sich jetzt im Aktionszeitraum vom 1.6. bis zum 30.6. an. Wir freuen uns auf Sie!

SCHMELZER-Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glindede, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

## Würdevoll zu Hause alt werden mit pflege-unterstützenden Haushaltshilfen

### Kostenloser Vortrag

**Reinbek** – Würdevoll zu Hause alt werden – das ist der Wunsch von über 70% aller Menschen. Sofern ein Gästezimmer und Bad zur Mitbenutzung zur Verfügung steht und für genügend Freizeitausgleich ohne Rufbereitschaft gesorgt werden, steht der Vermittlung einer sog. 24-h-Betreuerin nichts im Wege. Die Preise richten sich nach Pflegegrad und Anzahl der im Haushalt lebenden Personen. Es



handelt sich um eine Privatleistung unter Einhaltung des deutschen Mindestlohngesetzes.

Wo findet man gesetzeskonform die passende sog. 24-h-Betreuerin? Worauf muss man achten, wenn man sich für eine Agentur entscheidet? Welche Aufgaben dürfen von den Betreuern übernommen werden? Wie lang sind die Turnuse? Wie gut die Sprachkenntnisse? Die HASPA-Filiale in Reinbek,

Hamburger Straße 1, lädt für Montag, 17. Juni, 17 Uhr, zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung ein. Referentin ist Angela Lehnert (Foto), Geschäftsführung »Die Perspektive GmbH« in Reinbek. Sie zeigt Möglichkeiten auf, wie man in den eigenen vier Wänden mit handverlesenem Personal aus Osteuropa noch aktiv am Leben teilhaben kann.

Telefonische Anmeldung bei der HASPA erbitten unter Tel. 040/3578 92312.

## Fußpflege nach mediz. Richtlinien

Alexandre's Atelier bietet mehr als nur eine Fußpflege

**Reinbek** – Seit über 25 Jahren kümmert sich Bettina Alexandre (Foto) in Reinbek um die Schönheit und das Wohlbefinden ihrer Kundinnen. Das Kosmetikstudio ist seit 10 Jahren im Schmiedesberg 8 zu finden. ALEXANDRE'S ATELIER bietet zwar keine medizinische Fußpflege durch einen Podologen, aber dafür eine Pflege der Füße nach medizinischen Richtlinien. »Dazu gehört u.a. das Abtragen von Hornhaut und überschüssiger Hornhautschichten, das Beseitigen von Hühneraugen, das Abschleif-



en der Nägel bei Pilzbefall und Hilfe bei eingewachsenen Nägeln«, so die Kosmetik-Fachfrau. In ALEXANDRE'S ATELIER können sich die Kundinnen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Wellnessbehandlungen von Kopf bis Fuß verschönern und entspannen lassen –

ob bei Hautproblemen im Gesicht, spröder Haut an den Händen, pflegebedürftigen Füßen oder verspanntem Rücken. Weitere Informationen und Termine gibt es unter ☎ 040-72813222. [www.alexandres-atelier.de](http://www.alexandres-atelier.de)



## Wanne ade, Dusche olé

Entdecke eine Alternative zur Sanierung!

Mit unserem unkomplizierten Umbau verwandeln wir Ihr Bad in nur wenigen Tagen. Unsere fugenlosen Wände bieten Ihnen nicht nur eine pflegeleichte Lösung, sondern auch eine ansprechende Optik, die sich perfekt an Ihren persönlichen Stil anpassen lässt, ohne das Abschlagen der alten Fliesen!

FUGENLOS • PFLEGELEICHT • STILVOLL

H&G  
Badkonzept



040 - 239 695 269

## TERMINE DER PARTEIEN

### Energiewende in die eigene Hand nehmen!

**Glinde** – Die Reinbeker GRÜNEN möchten alle Interessierten auf eine Diskussionsveranstaltung in Glinde hinweisen: Am Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, laden die Gliner GRÜNEN zu einem öffentlichen Vortrag »Klimaschutz und Energiewende in Europa: Widerstände überwinden – Chancen nutzen« im Gemeinschaftsraum, Willinghusener Weg 78, Glinde.

Die Bürgerenergie Bille eG informiert über Photovoltaik-Anlagen in Bürgerhand. Sie erläutert, welche Möglichkeiten und Vorteile eine lokale Energieversorgung mit Bürgerbeteiligung bietet und wie man die Energiewende auch ganz ohne eigene PV-Anlage auf dem Dach aktiv mitgestalten kann.

Im Anschluss wird Rasmus Andresen, Mitglied im Europaparlament und Kandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Schleswig-Holstein berichten, mit welchen Maßnahmen die EU den Ausbau der erneuerbaren Energien auf regionaler Ebene unterstützen will. Zeit für eine anschließende Diskussion ist eingeplant. Der Eintritt ist kostenlos.

### Offene Bürger-Sprechstunde

**Reinbek** – Die Landtagsabgeordnete der GRÜNEN, Uta Röpcke, lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit ihr ins Gespräch zu kommen, und zwar am Freitag, 7. Juni, 15-17 Uhr in der Bäckerei Baumgarten, Schmiedesberg 1. Tisch 1 ist für Sie reserviert. Zum Beispiel über die anstehende Europawahl, aktuelle Themen der Landespolitik und die persönlichen Auswirkungen vor Ort. Sie können über alle politischen Fragen sprechen, die Sie gerade beschäftigen. Frau Röpcke spendiert Kaffee und Franzbrötchen.



### Dialogabend mit Martin Habersaat und Lukas Kilian



**Reinbek** – Am Freitag, 21. Juni, 18 Uhr, laden Lukas Kilian (CDU) und Martin Habersaat (SPD) ein in die Aula der Sachsenwaldschule, Schulstraße 19, um aus Anlass des 75-jährigen Bestehens unseres Grundgesetzes die Entstehung des Grundgesetzes näher zu beleuchten. Sie nehmen angesichts gegenwärtiger Herausforderungen die Bedeutung ausgewählter Artikel in den Blick.

Über einen engagierten mit vielen Besucherinnen und Besuchern freuen sich Lukas Kilian, Martin Habersaat sowie die Sachsenwaldschule. – Der Eintritt ist frei.

**BENNET P. LEVERENZ**  
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen in 3. Generation**  
**040 - 729 79 336**  
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz  
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz  
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg    Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf    Waldstraße 19 21524 Brunstorf

**HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK**  
= MEISTERBETRIEB =  
**Bernd Mühlmann**

TELEFON 040-728 12 567    MOBIL 0177-722 66 66

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl/Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11    21465 REINBEK

**Jörg Stöber**  
Sanitärtechnik  
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek  
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

**EURO 2024**

Ab 14.06  
Sports by MMBCatering  
Am Sportpl. 10, 21465  
Wentorf - bei Hamburg

Kommt zu uns und genießt den Sportsommer mit leckerem Essen und kühlen Getränken in unserem Biergarten. Wir zeigen die Spiele der Fußball-Europameisterschaft und werden dort auch einige besondere Aktionen vorbereiten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam den deutschen Weg zum Europameister zu begleiten!

Muito mais Brasil    SC WENTORF 1908    EURO 2024 GERMANY

### Manuela Kamin (CDU) rückt für Hannes Backhaus in die Gemeindevertretung nach

**Wentorf** – Hannes Backhaus

hat aus familiären Gründen zum 3. Mai 2024 seinen Verzicht auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung von Wentorf erklärt. Damit rückt Manuela Kamin als nächste Bewerberin auf der Liste der CDU in die Gemeindevertretung nach. Hannes Backhaus bleibt aber Mitglied im Ortsvorstand der CDU.



Heiko Faasch, Fraktionsvorsitzender der CDU in Wentorf: »Manuela Kamin, 44-jährige Gesundheitswissenschaftlerin, ist bereits heute als bürgerliches Mitglied für die CDU im Bürgerausschuss aktiv und auch Mitglied im Fraktionsvorstand.«

Manuela Kamin: »Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Gemeindevertreterin und die damit verbundenen Herausforderungen. Denn vor allem im Bereich Schulen und Kindergärten muss die Gemeinde in naher Zukunft wichtige Entscheidungen treffen. Hier werde ich mich wie gehabt mit ganzer Kraft einbringen.«

### Fachtag gegen Rechtsextremismus im Schloss

**Reinbek** – Am 21. Mai trafen sich VertreterInnen von Kommunen, Verwaltungen, Schulen, Kindertagesstätten, Vereinen und Verbänden aus der Region zum Fachtag gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Reinbeker Schloss. Organisiert wurde die Tagung von der Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Stadt Reinbek. Dabei war auch der Umgang mit der demokratiefeindlichen AfD ein Thema. So unterstrich Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer, dass die Normalisierung der AfD unerwünscht sei. Der GRÜNEN-Politiker Dr. Konstantin von Notz warnte, dass man sich nicht allein auf ein eventuelles AfD-Verbot verlassen solle, sondern appellierte an die Wähler, ihre Stimmen für eine freiheitlich-liberale Regierung zu nutzen bei der anstehenden Europawahl. Von Notz und Prof. Dr. Vassilis Tsianos von der Fachhochschule Kiel referierten über ein zunehmend mangelndes Geschichts- und Demokratieverständnis bei jungen Menschen. Auch die Auswirkungen von sozialen Medien auf die Debattenkultur sahen die SprecherInnen kritisch. Die Regionalleiterin der AWO Interkulturell Hatice Erdem erklärte: »Mit dieser Fachtagung wollen wir ein klares Zeichen für Toleranz und Demokratie setzen.«

# Haspa Private Banking – so individuell wie Ihr Fingerabdruck.



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre persönliche **Private Banking ID** entwickeln, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse als Unternehmerinnen und Unternehmer, Vermögende oder Top-Verdienende.

**Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch:**

**Andree Müller**, Stellv. Direktor Private Banking  
Telefon 040 3578-97425, andree.mueller@haspa.de

 **Haspa**  
Private Banking

# Armutsbekämpfung in Reinbek

Fortschreibung des Armutsberichtes im Schul- und Sozialausschuss vorgestellt

**Reinbek** – Deutschland ist ein reiches Land und trotzdem klappt die Schere zwischen reich und arm immer weiter auseinander.

Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet und damit 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die *Sustainable Development Goals (SDGs)*, für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Ziel der Agenda ist es, weltweit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Als erstes Ziel wurde die Bekämpfung der Armut weltweit – und damit auch in Deutschland – formuliert.

Das Projekt »Global Nachhaltige Kommune Schleswig-Holstein«, zu dem seit 2017 auch die Stadt Reinbek gehört, dient der Lokalisierung der Agenda 2030. Auf kommunaler Ebene wird aufgezeigt, wie die Ziele bis 2030 umgesetzt werden können. In Reinbek wurde dazu jetzt die Fortschreibung des Reinbeker Armutsberichtes im Rahmen der Sitzung des Sozial- und Schulausschusses am 28. Mai vorgestellt.

»Vor sechs Jahren hat der Sozial- und Schulausschuss die Verwaltung und den Bürgermeister beauftragt, einen Armutsbericht für sie

Stadt zu erstellen«, erklärt Torsten Christ, Fachbereichsleiter Bürgerangelegenheiten. Der Bericht soll die Entwicklung zum Thema Armut aufzeigen und macht eines klar: In Reinbek ist Armut leider ein sehr aktuelles Thema: Von den 28.500 Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt sind erschreckend viele davon betroffen.

Die Einkommensverhältnisse in Reinbek sind sehr unterschiedlich: Rund ein Drittel der Haushalte verfügt über ein Netto-Jahreseinkommen von weniger als 20.000 Euro, ein weiteres Drittel hat weniger als 60.000 Euro netto zur Verfügung und das obere Drittel mehr als 60.000 Euro. Mit weniger als 20.000 Euro lassen sich Miete, Lebenshaltung und Energiekosten kaum tragen. Betroffen von den sehr geringen Einkommen ist oft die ältere Generation.

»Rund 9.000 Seniorinnen und

Senioren leben in der Stadt und viele von ihnen erhalten Transferleistungen«, so Christ. Ein Indikator für vorhandene Armut ist die Tatsache, dass es in der Stadt gleich zwei Tafeln gibt, die Lebensmittel an Bedürftige ausgeben. Sowohl bei der Tafel des Kirchentisches am Täbyplatz als auch bei der Tafel in der Begegnungsstätte in Neuschönningstedt herrscht zurzeit Aufnahmestopp: Die Nachfrage ist größer als das Angebot. Immer öfter sind es auch Senioren, die die Tafeln aufsuchen. »Das war für die Verwaltung ein weiterer Anreiz, Armut zu bekämpfen«, so Christ.

In Reinbek wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt: Seit 2020 gibt es das »Wohngeld plus«, mit dem der monatliche Mietzuschuss auf durchschnittlich 370 Euro pro Monat (vorher 180 Euro) steigt. Seitdem habe sich die Zahl der Empfänger verdreifacht, so Christ. Damit auch Migranten einen leichteren Zugang zu den Verwaltungsleistungen haben, wurden in den Antragsformularen Erklärungen für leichteres Ausfüllen eingefügt. So werden Hürden abgebaut.

Eine wichtige Anlaufstelle und ein Treffpunkt für die ältere Generation ist das *Jürgen Rickertsen Haus* in der Schulstraße 7. Hier finden viele regelmäßige Veranstaltungen für Senioren statt – auch zu Themen wie Transferleistungen und Wohngeld. »Viele Menschen, die einen Anspruch auf diese Hilfe haben, schämen

sich«, weiß Torsten Christ. In einem persönlichen Gespräch wird hier beraten und geholfen.

Zu den von Armut Betroffenen gehören auch Senioren, die mit ihren Familien aus der Ukraine oder Afghanistan geflüchtet sind. Für sie gibt es spezielle Sprachkurse im *Jürgen Rickertsen Haus*. »Armut soll in der Stadt ganzheitlich betrachtet werden«, erklärt Christ. Von Armut betroffene Kinder und Jugendliche sollen genau wie ihre Altersgenossen an Sport- und Freizeitangeboten teilnehmen können.

Ein großes Problem stellt für viele Menschen die Wohnsituation dar: Mit geringem Einkommen kann keine hohe Miete gezahlt werden, günstige und geförderte Wohnungen fehlen. »Aktuell leben 560 Personen in den städtischen Unterkünften«, so Christ, »sie alle brauchen eine Wohnung.« Der Armutsbericht habe ergeben, dass aktuell ein zusätzlicher Mindestbedarf für geförderter Wohnraum von 219 Wohneinheiten und ein Neubaubedarf für Mehrfamilienhäuser mit 730 Wohneinheiten besteht.

Dank der außerordentlich großen Ehrenamtsszene in der Stadt kann viel Hilfe geleistet werden. Das weiß die Verwaltung sehr zu schätzen. Allein die Flüchtlingsinitiative hat 50 aktive Ehrenamtliche, die sich in den verschiedenen Bereichen engagieren. Sie arbeiten eng mit der Verwaltung zusammen.

Stephanie Rutke



Di., 25.6.24, 10 - 16 Uhr

## CAUDALIE

PARIS

### Beratungstag

– gratis –

- ✓ Hautanalyse
- ✓ Pflegetipps
- ✓ Sonnenschutz

– Anmeldung erwünscht –




**Wir freuen uns auf Sie!**

Hamburger Str. 2  
21465 Reinbek  
Tel. 040 - 722 6057



## JUWELIER IN REINBEK

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



### IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

[www.juwelier-reinbek.de](http://www.juwelier-reinbek.de)  
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek  
Telefon: 040-722 65 26



### Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, jeweils 2 Std., 15 bis 17 Uhr,  
max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

**Termine 2024:**  
**So., 16.6., Sa., 22.6.,  
So., 14.7. und So., 28.7.**



Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:  
[info@gc-sachsenwald.de](mailto:info@gc-sachsenwald.de)

# Verlegung Bushaltestelle an der Grundschule

ADFC sieht Gefahrenpotential und fordert dazu Runden Tisch ÖPNV

Wentorf – Die Standortentscheidung für den Neubau der Feuerwehr auf dem Gelände der ehemaligen Hauptschule am Fritz-Specht-Weg 1 in Wentorf hat Konsequenzen für den Öffentlichen Personennahverkehr, denn die Bushaltestelle vor der Grundschule muss verlegt werden. Dort, wo jetzt der Bus hält, wird im nächsten Frühjahr die Zufahrt zur Baustelle eingerichtet. Nach Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses wird dies die Zu- und Abfahrt der Feuerwehr. Etwa vier Monate lang muss dann die Bushaltestelle am Petersilienberg, direkt am Kreisel ausreichen. Später wird die Bushaltestelle an der Grundschule etwa 70 Meter weiter östlich des jetzigen Standorts platziert. Dort ist jedoch kein Platz für eine Busspur.

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Die Bushaltestelle vor der Grundschule muss verlegt werden

Laut ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub) Wentorf/Börnsen bewegen sich zwischen sieben und acht Uhr auf dem Wohltorfer Weg etwa 700 PKWs, davon 240 in östliche Richtung. »Wir sehen eine deutliche Beeinträchtigung des fließenden Verkehrs«, sagt Reiner Freund, Sprecher des ADFC Wentorf/Börnsen. Eine Verlegung

der Haltestelle weiter in Richtung Osten bedeute Wartezeiten für PKWs hinter den stehenden Bussen. »Wir sehen das Risiko von problematischen Überholmanövern«, so Freund weiter. Um Zeit einzusparen, werden möglicherweise die Autos die Strecke durch den Reinbeker Weg und die Hauptstraße präferieren, so die Sorge des Sprechers vom ADFC. Das wäre nicht im Sinne der Verkehrsentwicklung in Wentorf, denn hier soll das Zentrum entlastet werden.

»Es ist richtig, dass die Bushaltestelle mit Baubeginn voraussichtlich im März 2025 komplett wegfallen wird und übergangsweise nur die Bushaltestelle am Petersilienberg zur Verfügung stehen wird«, bestätigt Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning.

**Lesen Sie weiter auf S. 14**



**RAD.NEU.DENKEN**

## Mobilität anders denken und handeln

Wentorf – Beim Lesen dieser Zeilen wurde der Verkehrsentwicklungsplan Wentorf bereits im Ausschuss vorgestellt. Über 100 Menschen beteiligten sich mit ihren Ideen in zwei Beteiligungsverfahren.

Umso positiver diese Beteiligung zu bewerten ist: wieso »versteckt« man das Resultat im Ausschuss. Anders formuliert: der ADFC geht davon aus, dass der Bericht in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und diskutiert wird. Denn, liest man ihn aufmerksam – hier der Link für Alle: (<https://shorturl.at/Oo7bk>) wird klar, dass die Umsetzung der Maßnahmen eine neue Ära der Mobilität in Wentorf einleitet: der Umweltverbund (öffentlicher Verkehr, Fuß- und Radverkehr) wird deutlich gestärkt. Das mag den Fans vom Rechtsanspruch auf Parkplatz direkt vor... (wo immer man gerade hinwill) nicht so behagen, aber: wir müssen uns da künftig mehr bewegen, auch im Sinne des Wortes.

Die Prognose im Bericht: 4 % Zunahme des PKW- und 30 % des Lieferverkehrs bis 2030. Selbst bei ganz schlaun Verkehrs(um)lenkungsmaßnahmen – Verkehr auf Süd- und Ostring statt auf Hauptstraße – das Problem ist das Mehr an Verkehr. Klima und Ressourcen ist es egal, ob die Energie, die Emissionen und Ressourcen in der Dorfmitte oder am Rand »verfahren« werden. Die Politik des »Not in my backyard« funktioniert eben nicht, wenn alle nach dem Prinzip handeln...

Oder gerade doch? Alle 10.789 deutschen Gemeinden finden den Gedanken des Verkehrsministeriums richtig, dass wir in der Woche 2 von 7 Tagen eigentliche nicht mehr Auto fahren dürften und führen konsequent Maßnahmen ein, die genau diese Menge an Verkehr/Emissionen reduzieren. Länder und der Bund schließen sich z.B. mit Tempolimits dem an.

Ergebnis: Fuß-, Rad- und öffentlicher Verkehr werden so bevorzugt und ausgebaut, dass Zweieibtel der Emissionen eingespart werden. Wie dies geschieht, bleibt der Politik und den Planern vor Ort überlassen. Nur: dass es in einem bestimmten Zeitraum passiert ist festgelegt.

Das wäre ein Plan! Apropos Plan: genau als ein solcher kann der Wentorfer Verkehrsentwicklungsplan gelesen werden. Das »kleine Problem« dabei: es bräuchte mutige PolitikerInnen und veränderungsbereite, weil informierte, BürgerInnen. Und die müssten zügig an die Umsetzung gehen. Möglichst ohne Kulturkampf und mit klarem Kopf für eine nachhaltige und (für die Erde) tragfähige Zukunft der Mobilität.

Wir sind dabei. Wer sich dem anschließen möchte, findet sich am Freitag, 14.6., 19 Uhr, zum »Alternativen Stadtradeln« beim Wentorfer Rathaus ein und macht damit sichtbar: es sind ganz schön viele, die auch dieser Meinung sind.

Denn: 3 Wochen Stadtradeln, im Jahr, ist gut, kann aber zum Placebo werden (»Wir tun was...« – Jeden Tag durch eine fahrradgerechte Stadt wäre noch besser! - und: der Parkplatz direkt vor dem Bäcker ist garantiert.

**INTERNET:** [www.wentorf.adfc.de](http://www.wentorf.adfc.de)  
**EMAIL:** [info@wentorf.adfc-sh.de](mailto:info@wentorf.adfc-sh.de)

**200 Jahre**  
Sparkasse Holstein  
Weil's um Sie geht!

**Lebensgestalter.**  
**Heute und in Zukunft.**  
Für die Menschen, für die Region.

moin! Wir setzen uns für unsere Kundinnen und Kunden und alle Moin-Sager mit Mehrblick ein. Und das auf allen Wegen: In unseren 34 personenbesetzten Filialen mit einer 2030-Garantie, telefonisch oder digital – schon heute mit mehr als 150 Services.

**Sparkasse Holstein**

# Der Strom an Geflüchteten nimmt nicht ab

## Doch wo gibt es Wohnraum?

**Reinbek** – Rund 40 Bürgerinnen und Bürger waren in die Mensa des Schulzentrums am Mühlenredder gekommen, um sich zu informieren, wie die Stadt künftig die Geflüchteten unterbringen will. Deutlich weniger als erwartet. Die Verwaltung lief mit sechs Kolleginnen und Kollegen auf, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz führte durch die Versammlung. Vertreter aller Parteien mischten sich unter die Besucher. »Wir möchten mit ihnen ins Gespräch kommen«, so Jürgen Vogt-Zembol, Fachbereichsleiter Umwelt, Klimaschutz, Innere Dienste zu Beginn der Veranstaltung.

Torsten Christ, Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten gab einen Überblick über die aktuelle Situation. 558 Personen sind zur Zeit in Reinbek in städtischen Unterkünften untergebracht, doch Platz ist eigentlich nur für 472 Personen. Rund 150 Personen kommen pro Jahr, aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan oder unter anderen Ghana. Im Jahr 2024 werden jedoch aufgrund der Überbelegung 196 zusätzliche Plätze benötigt. Derzeit gibt es 26 Standorte in der Stadt. Von der Einzimmerwohnung bis zur Massenunterbringung in der Campusschule. »Der Standort ist Fluch und Segen zugleich«, sagt Bürgermeister Björn Warmer. Es sein ein Glück gewesen, dass dieser Standort kurzfristig zur Verfügung stand, dennoch sei es nicht das Ziel, Geflüchtete geballt an einem Standort unterzubringen. Neue Standorte wurden bereits beschlossen: Der Krabbenkamp mit weiteren 30 Plätzen zu den vorhandenen 32, die Schulstraße mit 16 Plätzen, die Stettiner Straße mit 24 Unterbringungsmöglichkeiten, 280 gibt es in

der ehemaligen Campusschule, die längst aus allen Nähten platzt.

Ob auch langfristig gedacht würde, will Joachim-Hans Hahne (72) wissen. Er hat Sorge, dass es immer wieder dazu käme, dass die Stadt immer wieder in die Lage käme, Interimslösungen finden zu müssen. Die Sorge der Bürgerinnen und Bürger zum Krabbenkamp, der laut erster Aussagen vor allem mit allein stehenden Männern aus arabischen Ländern belegt werden soll, treibt die Anwohner um. Die Diskussion wurde so emotional, dass Bürgervorsteherin Brigitte Bortz zur Ordnung rufen musste. Doch Christ sagt: »Wir wissen noch nicht, wen wir dort unterbringen werden«, denn dies hänge davon ab, wer käme. Das sei nicht planbar. Doch die Bürger signalisieren Sorge vor allem um junge Mädchen aufgrund der unterschiedlichen Kulturen. Eine Reinbeker Bürgerin aus dem Arthur-Goldschmidt-Weg hat dafür wenig Verständnis. »Wir haben hier im Umkreis viele Geflüchtete, das funktioniert problemlos.« Ärger gebe es mit auch mit deutschen Mitbürgerinnen und -bürgern. Der Krabbenkamp sei dennoch ein Problem hinsichtlich mangelnder Infrastruktur, so die Anwohner weiter. Es gibt kein Geschäft, keine medizinische Versorgung und einen nur schlecht angeordneten ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr). »Darum bekommen die Geflüchteten von uns Fahrräder, um die Mobilität zu stärken«, erklärt Christ. An dem Standort werde es nun mit dem zweiten Container vorangehen, die Voraussetzungen hierfür seien aus baulicher Sicht



Die Einwohnerversammlung war schwach besucht

gut. Die Baugenehmigung sei bereits erteilt worden. Bürgermeister Warmer ergänzt: »Wir wissen das der Krabbenkamp hinsichtlich der Infrastruktur nicht optimal ist, aber als der erste Flüchtlingsstrom kam, konnten wir hier sofort Plätze schaffen«. Neu im Rennen ist der Mehrzweckplatz in Schönningstedt am Nahversorgungszentrum. »Wir können noch nicht genau sagen, wieviel Menschen wir hier unterbringen werden«, so Michael Vogt, Abteilungsleiter Planung und Bauordnung der Stadt Reinbek. Doch am Ende spricht er von 80 möglichen Plätzen, will sich da aber nicht festlegen.

Im weiteren Verlauf berichtet Christ über die notwendige Integrationsbegleitung, die maßgeblich von Ehrenamtlichen erbracht werde. »Ohne dieses Ehrenamt würden wir das nicht schaffen«, sagt er. Reinbek habe hier einiges zu bieten. Doch auch seitens der Verwaltung gibt es Unterstützung. Ein sozialpädagogische Team mit

vier Pädagogen und zwei Sprachvermittlern steht zur Verfügung und sei in der Regel vor Ort. Neben dem Sprachangebot von der VHS (Volkshochschule) und der AWO (Arbeiterwohlfahrt) gäbe es ein kostengünstiges Sportangebot.

»Unser Ziel muss sein, sozialen Wohnraum zu schaffen«, so Warmer, doch da mangle es an Flächen. Ein Bürgerentscheid habe im letzten Jahr ein Stopp für die geplante Bebauung im Holzvogtland beschert. Der Verwaltungschef betont, dass sie die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger ernst nähmen und jederzeit gesprächsbereit seien. Doch am Ende hätte die Stadt keine Wahl. »Die zu uns kommen und zugewiesen werden, müssen wir unterbringen«, so Christ. Finanziell habe die Stadt aktuell 2,4 Millionen Euro im Haushalt für Unterkünfte eingeplant, den Rest zahle die Landesregierung.

Imke Kuhlmann

## SITZUNGEN

### GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

#### Leichtbauhalle für die Feuerwehr

**Aumühle** – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 6. Juni, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Für die Sitzung liegt ein Beschlussvorschlag für die Errichtung einer Leichtbauhalle für ein neues Feuerwehrfahrzeug vor, außerplanmäßige Kosten in Höhe von bis zu 120.000 Euro bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt über die bereitgestellten Mittel für den Neubau der Feuerwehr Aumühle. Die Leichtbauhalle ist nötig, um das neue Einsatzfahrzeug (LF10) sicher und und frostfrei unterzubringen.

Als Gast wird zur Sitzung Nina Stiewink, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest, erwartet. Sie stellt zum zehnjährigen Jubiläum der hauptamtlichen Gleichstellungstätigkeit kurz ihre derzeitigen Schwerpunkte vor. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

### GEMEINDEVERTRETUNG WOHLTORF

#### Zweizügigkeit der Grundschule

**Wohltorf** – Die Mitglieder der Gemeindevertretung treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 11. Juni, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen neben Sachstandsberichten zu den großen Bauprojekten der Gemeinde die Sicherstellung der Zweizügigkeit als Obergrenze für die Grundschule Wohltorf im Schuljahr 2025/2026 und eine Entscheidung über den Ersatzneubau für Schlichtwohnungen im Perlbergweg 7. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

## Verlegung Bushaltestelle an der Grundschule Fortsetzung v. S. 12

»Dort, wo die neue Bushaltestelle geplant ist, war früher schon einmal eine Bushaltestelle«, erklärt die Verwaltungschefin. Bis zu 70 Ausstiege gäbe es morgens zu Schulbeginn, das seien jedoch vor allem Schüler der Gemeinschaftsschule, Grundschulkindern kämen in der Regel nicht mit dem Bus. Während der gesamten Bauphase würden auch sogenannte Bus-Engel eingesetzt, die vor Ort den Kindern zur Seite stehen. Und ebenso sind alternative Wegführungen geplant, die ausreichend ausgeschildert werden sollen.

Doch der ADFC hat noch eine weitere Sorge: Der Bürgersteig ist an der künftigen Haltestelle nur 4,50 Metern breit. Fußgänger, Fahrradfahrer und Personen, die aus dem Bus steigen, kämen sich ins Gehege. Der Radverkehr würde nicht nur massiv beeinträchtigt, es steige auch die Gefahr. »Dass ein Fußweg und ein Fahrradweg an einer Bushaltestelle vorbeiführen, ist anderenorts gängige

Praxis«, erklärt Schöning. Sie sagt: »Wir haben dazu bereits mit den Schulen und dem Kinder- und Jugendbeirat gesprochen, die keine Probleme in den Planungen sehen.«

Der ADFC wünscht sich dennoch einen runden Tisch mit dem Landesbetrieb Verkehr, den

Verkehrsbetrieben Hamburg-Holstein, der örtlichen Polizei, der Gemeinde, dem Senioren- und Kinder- und Jugendbeirat sowie den Schulen und dem ADFC, um die Bedenken zu erörtern.

Imke Kuhlmann



Ihr neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger stellt sich vor.

Sehr geehrte Damen und Herren, mein Name ist Tim Hartkop und ich bin ab dem 1. Juni 2024 der Nachfolger von Mathes Ledtje. Mein Zuständigkeitsbereich ist der Kehrbezirk Reinbek II. Mein Mitarbeiter und ich freuen uns, Sie im Laufe der nächsten Zeit kennenzulernen.

Tim Hartkop · Am Wiesengrund 3 · 23883 Lehmrade  
Tel. 0152/2852 8910 · E-Mail: schornsteinfeger.hartkop@gmail.com



Du **lebst** in Reinbek?  
Du **liebst** Deine Stadt?  
Du **fragst** Dich, warum Deine  
Stimme zur **Europawahl**  
wichtig ist?

**WIR BIETEN PLATZ FÜR**

**DEINE IDEEN ...**

Demokratie stärken

Klimaschutz

Sonntag,  
9. Juni:  
**Grün  
wählen!**

**MACHEN,  
WAS ZÄHLT.**

**gruene.de**

Klimaschutz-  
Initiative  
Sachsenwald



## EUROPA- WAHL IST KLIMA- WAHL



„Der Thwaites-Gletscher der Antarktis schmilzt schneller als gedacht. Sein Abschmelzen würde die Meere um rund 60 Zentimeter steigen lassen.“ (DER SPIEGEL, 22.05.2024)

Und: mit Voranschreiten der Erderwärmung werden Extremwetterereignisse immer wahrscheinlicher. Starkregen und andere Extremwetterlagen werden zur Normalität. Solche Nachrichten machen Angst. Was nur tun?

Ganz einfach. Schnell umsteuern. Wir brauchen eine neue mutige Politik, die drei Kernziele verwirklicht:

1. **100 % Erneuerbare Energien** in einer dezentralen (Bürger-) Energiewirtschaft, auch für die Wärme- und Mobilitätswende.
2. **Eine treibhausgasenkende Land- und Forstwirtschaft** mit hoher Biodiversität.
3. Eine emissions-, abfall- und giffreie **Kreislaufwirtschaft**.

Gut ist: die benötigten Technologien sind alle schon da, wir müssen sie nur schnell und konsequent einsetzen. Und: Die Klimakatastrophe ist menschengemacht. Also können Menschen sie auch abmildern.

Es braucht schnellstens internationale Abkommen, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen für das Ende des fossilen Zeitalters schaffen. So wie 1987, als die Weltgemeinschaft im Montréalprotokoll wegen des Ozonlochs das Aus der Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) beschloss. Appelle für FCKW-freie Produkte hatten zuvor nichts bewirkt.

Auch jetzt helfen nicht Appelle zum CO<sub>2</sub>-Verzicht, sondern mutige, schnell wirkende Gesetze der EU, die dem Planeten und der Menschheit sofort in eine gute Zukunft helfen.

Wählen Sie am 9. Juni Parteien, die die Wucht der Katastrophe erkannt haben und bereit sind, entsprechend schnell und entschlossen zu handeln. Deutschland ist eine der größten Volkswirtschaften der Welt. Mit Partnern in der EU können wir diesen weltweiten Prozess starten. Unser Staat hat vor 20 Jahren mit dem EEG den heute weltweiten Boom der Solarenergie ausgelöst. Wie? Mit richtigen Anreizen und zielgenauen Rahmenbedingungen. Das geht wieder. Gehen wir wieder voran. Klimaschutz ist Demokratieschutz. Es liegt an jedem von uns. Gehen Sie zur (Brief)Wahl und treffen Sie eine enkeltaugliche Entscheidung.

Noch unentschieden? [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de)

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:  
E-Mail: [info@klimaschutz-sachsenwald.de](mailto:info@klimaschutz-sachsenwald.de)  
[www.klimaschutz-sachsenwald.de](http://www.klimaschutz-sachsenwald.de)

## Europa. Wofür ich wähle.

In wenigen Tagen wird das EU-Parlament gewählt. Worüber werden wir entscheiden? Die Parteien suggerieren uns auf Plakaten: Über Menschenrechte und Klimaschutz (GRÜNE), über Maß, Mitte und Frieden (SPD), über Sicherheit und U-Boote aus Schleswig-Holstein (CDU), über Migration »bevor es andere tun« (FDP). Eric Bonse verrät uns im *der Freitag* v. 2.5.24 unter der Überschrift »Angetäuschte Demokratie«: »Kurz vor Beginn des Europawahlkampfes gab das Parlament grünes Licht für den Asyl- und Migrationspakt, auch in der Ukraine Politik sind mit »Solange wie nötig« alle wichtigen Entscheidungen gefallen.« Wir Wähler entscheiden weder über Klimaschutz, über Frieden noch über anderes. Entscheiden tun die EU-Regierungschefs.

Wieso fragen Sie? – In einem Beitrag zur Europawahl im schweizerischen Internetportal *republik.ch* v. 13.4.24 analysiert der politische Essayist Robert Menasse (69; Buch: »Die Welt von morgen. Ein souveränes demokratisches Europa – und seine Feinde«) kritisch unser System der Demokratie. Für ihn ist Demokratie ein Prozess. »Demokratie wird morgen etwas anderes sein (müssen) als vorgestern oder heute«, so sein Credo. Denn die attische Ursprungsversion der Demokratie in Griechenland (ca. 6. Jahrhundert v. Chr.) lebte auch nicht das, was wir uns heute unter Demokratie vorstellen. Demokratie war für die damalige Zeit ohne Sklaven undenkbar und Frauen hatten kein Wahlrecht.

Menasse: »François Mitterrand [von 1981-1995 französischer Staatspräsident] schrieb ins europäische Stammbuch: »Nationalismus bedeutet Krieg!« Wer will diese Seite aus dem europäischen Buch herausreißen und zerknüllen?« Ziel muss also sein, »den Nationalismus überwinden, die Nationen so miteinander zu verflechten, dass keine mehr etwas gegen andere unternehmen kann, ohne sich selbst zu schaden«, so Menasse. Und er fragt: »Wo ist sie, die europäische Demokratie, wenn es in 27 Mitgliedsstaaten 27 verschiedene Systeme der Demokratie gibt?« und folgert: »Wenn wir die Idee ernst nehmen und Europa als politische Union entwickeln wollen, dann kann die EU nicht ein Club von Nationalstaaten bleiben.« Und ich will hinzufügen: Dann braucht es auch Richtlinien, allen FDP-Plakaten zum Trotz!

Für Menasse ist es ein großer Fortschritt in der Demokratiegeschichte, dass wir eine europäische Volksvertretung wählen können. Wie jetzt am 9. Juni. »Aber«, so Menasse, »wir tun es auf Basis von nationalen Listen und 27 verschiedenen nationalen Wahlsystemen.« Und ich füge hinzu: Auf Basis von 27 Vorstellungen von Freiheit. Eric Bonse nennt das Wahlergebnis darum »ein PARLAMENT mit beschränkter, demokratischer Haftung.« Und Menasse konfrontiert uns mit einer dystopischen Perspektive: »Ist die Verteidigung nationaler Souveränität und sogenannter nationaler Interessen wirklich das Ende der Demokratiegeschichte?« –

Die nationalen Interessen kommen in Brüssel auf den Tisch mit der KOMMISSION. Die Regierungen der Nationalstaaten entsenden die Kommissare – »Minister« für Europapolitik.« Ihr Ressort bekommen sie vom Präsidenten/der Präsidentin der EUROPÄISCHEN KOMMISSION zugeteilt. Und wer wählt die oder den? Die EU-Staats- und Regierungschefs.

»Wenn die Kommission eine Richtlinie entwickelt, und diese im Parlament eine Mehrheit findet«, erläutert Menasse, »geht das Ganze an den EUROPÄISCHEN RAT der nationalen Staats- und Regierungschefs. Es beginnt der »Trilog«, das heißt, KOMMISSION und PARLAMENT müssen sich mit den Einwänden des Rats auseinandersetzen.« In diesem System kann europäische Gemeinschaftspolitik blockiert werden. Menasse fordert stattdessen: »eine nachnationale Demokratie. Eine Demokratie, die in Europa endlich ein Versprechen der Französischen Revolution einlöst, nämlich den Gleichheitsgrundsatz: dass alle Europäer im gleichen Rechtszustand leben und gleiche politische Partizipationsmöglichkeiten haben, egal wie groß und politisch einflussreich das Land ist, dessen Pass sie haben.«

Doch »im Europäischen Parlament«, schreibt Matthias Krupa in der ZEIT v. 2.5.24, »sitzen Nationalisten und Rechtspopulisten schon mit am Tisch und bestimmen mit.« Radikale Rechte stellen schon jetzt ein Viertel der Abgeordneten. Im EUROPÄISCHEN RAT werden Italien und Ungarn durch radikale Regierungschefs vertreten und auch die Vertreter von Schweden und Finnland müssen auf ihre rechtslastigen Regierungspartner Rücksicht nehmen.

Menasse schaut mit seinen Lesern in die Zukunft, ins Jahr 2040, und sieht: »Misere und Elend. Krisen. Klimakatastrophen. Die Nationalisten haben das gemeinsame Europa in die Luft gesprengt, alle Gemeinschaftspolitik blockiert, selbst keine Lösungen anbieten können, nur Hass und ...« Menasse – so scheint es – holt kurz Luft und fährt dann fort: »Nein! Wir können zwar die Vergangenheit nicht ändern, aber noch können wir die Zukunft gestalten. Wir müssen erfüllen, was wir als Anspruch geerbt haben, nämlich die Überwindung des Nationalismus, und wir brauchen zur Gestaltung der Zukunft, was wir jetzt endlich diskutieren müssen, nämlich eine nachnationale europäische Demokratie.«

Dafür gehe ich wählen.

Hartmuth Sandtner

## Demokratie schützen heißt Frauenrechte schützen

Fortsetzung von Seite 1

Sie alle treibt die Sorge, dass gerade rechtsextreme Gruppierungen erkämpftes Frauenrecht erneut beschneiden könnten. »Wenn wir nicht aufpassen, dann stellen die uns wieder hinter den Herd«, so Patricia Böge (Grüne).

Fraktionsübergreifend haben die Reinbeker Parteifrauen bereits vor einigen Wochen über einen Aktionsplan diskutiert. Ohnehin gut vernetzt, war für alle unstrittig, dass an erster Stelle Frauen dazu aufgerufen sind, ihr Wahlrecht wahrzunehmen. Unter dem Motto »Danke für Deine Stimme« werben die Politikerinnen jetzt mit Plakaten und Flyern für die Wahlbeteiligung und damit für die Verteidigung des Erreichten. Dabei macht sich bezahlt, dass über Parteigrenzen hinweg Netzwerke bestehen, über die die Initiatorinnen viele potenzielle Wählerinnen erreichen. »Die Kommunikation funktioniert unter uns Reinbeker Frauen sehr gut«, freut sich Cathrin Pohl (FORUM21).

Verbunden mit dem Aufruf zur Europawahl wollen die Politikerinnen auch all jene ermutigen, die sich für eine politische Teilnahme vor Ort interessieren. Der Kontakt kann über Fraktionsmitgliedern oder über Reinbeks Gleichstellungsbeauftragte Maria de Graaff-Willemsen geknüpft werden. Sicher eine Option für alle, die nicht nur wählen, sondern selbst gestalten und mitwirken wollen. So wie Reinbeks Bürgervorsteherin. »Wer nicht wählen geht, wählt unsere Demokratie ab« mahnte Brigitte Bortz (CDU) am Ende der Veranstaltung. Sie verwies dabei auf Länder, in denen Frauenrechte bis heute mit Füßen getreten werden. Umso wichtiger sei jede Stimme für ein fortschrittliches und modernes Europa.

Martina Kalweit

## WEGEAUSSCHUSS WOHL- TORF TAGT

### Straßenreinigung und -sanierung

**Wohlthorff** – Die nächste Sitzung des Wege-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Diskutiert wird unter anderem über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung und die Aktualisierung der Prioritätenliste für die Reparatur und Sanierung der Gemeindestraßen. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

# »Phase null« – Schulen neu denken

Bürgermeisterin Schöning fordert noch für dieses Jahr eine Standortentscheidung

Wentorf – Die Grundschule in Wentorf wird über kurz oder lang aus allen Nähten platzen. Die Gemeinschaftsschule ist dringend auch energetisch sanierungsbedürftig. Das Gymnasium hat keine eigene Außensportanlage und ist verkehrstechnisch schon lange an seine Grenzen gestoßen. Zudem soll die Gemeinschaftsschule, an der aktuell rund 540 Kinder lernen, um eine Oberstufe erweitert werden. Das Lehrschwimmbaden soll bleiben.

In Wentorf beschäftigen sich Politik und Verwaltung gerade intensiv mit dem Thema der Schul- und Kindertagesstättenplanung. »Wir müssen zuerst geeignete Flächen finden«, sagt Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Im Bürgerausschuss Ende April hat die Verwaltung präsentiert, welche Flächen zur Diskussion stehen könnten. Der Vorschlag liegt nun in den Fraktionen zur Beratung.

Schulen stehen vor großen Herausforderungen. Lehrkräftemangel, Integration aber auch neue Lernkonzepte stehen an. Diese haben neue Raumkonzepte zur Folge. Ob bei Umbau, Sanierung oder Neubau – die »Phase Null« soll dazu beitragen, dass Architekturbüros und Verwaltungen nicht an den Bedarfen der Schulen vorbeiplanieren, sondern genau diese Anforderungen an das neue Lernen



Die Gemeinschaftsschule ist eines der Sorgenkinder berücksichtigen.

Wenn die Grundschule erweitert wird, muss die Kindertagesstätte gehen. Die Kindertagesstätte Lütte Lüüd müsste sich eine Zwischenstation suchen, bis ein neuer Standort für sie bezugsfertig wäre. Die Kindertagesstätte Kissland könnte ausbilden, würde aber nicht für alle Kinder ausreichen. Rund 120 Kinder müssten auf unterschiedliche Standorte verteilt werden, bis eine neue Kindertagesstätte gebaut ist. Doch auch dafür braucht es erstmal eine Fläche. Eine Aufstockung der Grundschule wäre nicht im laufenden Schulbetrieb möglich. Rund 600 Schulkinder müssten vorübergehend umziehen. Ob Kleingartenverein, der SC Wentorf

oder die ehemalige Sportschule am Petersilienberg, der Sportplatz an der Gemeinschaftsschule oder der Parkplatz am Wohlförter Weg – Optionen für neue Standorte gibt es. »Es liegen eine Reihe von Vorschlägen auf dem Tisch« so die Verwaltungschefin. Doch nicht alle sind im Besitz der Gemeinde. Ein Schulzentrum, also die Zusammenlegung von Schulen, wird ebenso angedacht. Doch über allem bleibt die Frage des »wo«. Sobald hierzu eine Entscheidung fällt, kann die Verwaltung, sofern die Flächen dann auch zur Verfügung stehen, den Bleistift spitzen, um die Kosten zu ermitteln.

Kathrin Schöning wünscht sich noch in diesem Jahr eine Standortentscheidung, denn die Uhr tickt. Bereits 2025 wird es eng in der Grundschule. »Ich wünsche mir noch in diesem Jahr die Klärung der Politik zur Standortfrage aller Schulen und der Kindertagesstätte Lütte Lüüd«, sagt sie. Erst dann kann es in die Planung der Baumaßnahmen gehen, um die Kosten zu kalkulieren. Allein eine Kindertagesstätte würde voraussichtlich fünf Millionen Euro in die Kassen reißen.

Doch Schöning ist zuversichtlich. Aktuell seien Schulden und Geldbestand ausgeglichen, doch es müsse auch in die Zukunft geschaut werden.

Imke Kuhlmann

## EURE STÄRKSTE

## STIMME FÜR EUROPA.

### Liebe Bürgerinnen und Bürger in Reinbek,

am 9. Juni wählt Europa sein Parlament. Diese Wahl ist wichtiger denn je. Wir alle spüren die Folgen der internationalen Entwicklungen. Die Pandemie, der russische Krieg gegen die Ukraine, der Klimawandel – sie haben Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Alle haben gemeinsam, dass sie sich nicht national bewältigen lassen. Als Europäische Union haben wir das nötige politische und wirtschaftliche Gewicht in der Welt, die Probleme unserer Zeit zu lösen. Wir kann das aussehen?

Wir wollen die Energiepreise in Europa senken. Dafür müssen wir eine echte europäische Energieunion schaffen. Die erneuerbaren Energien werden überall in Europa ausgebaut. Aber sie müssen von dort, wo sie produziert werden, auch sicher und kostengünstig dorthin gelangen, wo sie gebraucht werden.

Wir brauchen einheitliche Regeln für internationale Konzerne, die in Europa Geschäfte machen. Derzeit stehen sich gerade die ganz Großen durch Steuerumgehung in wenigen Ländern aus ihrer gesellschaftlichen Verantwortung. Bundeskanzler Olaf Scholz hatte auf globaler Ebene schon eine freiwillige Initiative für eine Mindeststeuer von 15 % angestoßen, der sich viele Länder angeschlossen haben. Nun geht es um eine verbindliche Regelung für alle Staaten der Europäischen Union.

Wir setzen uns für gerechte Löhne ein. Dabei geht es um Respekt vor der Leistung der arbeitenden Mitte, aber auch um einen fairen Arbeits- und Wirtschaftsraum ohne Dumpingwettbewerb. Dafür stärken wir die Gewerkschaften und Betriebsräte. Viel haben wir schon erreicht, aber es bleibt noch einiges zu tun.

Wir wollen, dass in allen Mitgliedsstaaten der EU solide Netze sozialer Sicherheit bereitstehen. In der Europäischen Union sollte kein Mensch ins Bodenlose fallen und kein Kind hungern müssen. Wir setzen uns deshalb für Mindeststandards in den nationalen Grundsicherungssystemen ein und kämpfen gegen Kinderarmut sowie für mehr bezahlbaren Wohnraum.

Wir wollen die Rechte der Frauen europäisch festschreiben mit einer Charta der Frauenrechte. Wir werden für den Schutz vor Gewalt kämpfen, für gleiche Bezahlung, für ein Recht auf sichere Schwangerschaftsabbrüche, für gleiche Teilhabe in Politik und Gesellschaft.

Die Unterstützung der Ukraine muss weitergehen, unter der ebenso entschlossenen wie besonnenen Führung von Olaf Scholz und Boris Pistorius. Auch in der Verteidigung werden wir die europäische Zusammenarbeit verstärken müssen.

Ich persönlich werde mich weiter mit aller Kraft für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit einsetzen. Regierungen können nicht die Vorzüge der EU nutzen, ohne sich an die Regeln und Werte zu halten. Dafür müssen wir die Abschaffung des Einstimmigkeitsprinzips vorantreiben.

In diesem Kampf macht es mir unglaublich viel Mut zu sehen, wie so viele Menschen für Demokratie und Zusammenhalt auf die Straße gehen. Das ist ein ganz wichtiges, ermutigendes Zeichen, auch für unsere europäischen Partnerländer. Und es macht Mut, dass dieses Mal all diejenigen zur Wahl gehen und ihre Stimme abgeben werden, die ein demokratisches, friedliches, soziales und vielfältiges Europa wollen. Mit hoher Wahlbeteiligung kriegen wir die Rechtsextremen klein!

**Ich freue mich auf Eure Unterstützung!**  
**Eure Katarina Barley**



**AM 9. JUNI**  
**SPD WÄHLEN.**

Mehr Infos:  
[www.spd.de/europa](http://www.spd.de/europa)

Katarina Barley  
(MdEP)



Bestattungen

Rosemann KG



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8 21465 Reinbek  
Tel. 040 - 722 61 18 Fax 040 - 722 42 18

[www.bestattungen-rosemann.de](http://www.bestattungen-rosemann.de)

Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

Heute mal wieder bei offenem Fenster geschlafen? 364 Mücken gefällt das!



ifasol INSEKTENSCHUTZ  
auf Maß für Fenster und Türen

Kohn

Schmiedesberg 10  
21465 Reinbek  
Raumausstattermeister Tel. (040) 7 22 67 43  
[www.Kohn-raumgestaltung.de](http://www.Kohn-raumgestaltung.de) • [info@Kohn-raumgestaltung.de](mailto:info@Kohn-raumgestaltung.de)

Erhältlich bei Ihrem Fachhändler



JOKA  
FACHBERATER

## Wissen kompakt

### Ein Jahr SHUG in Reinbek

**Reinbek** – Die Schleswig-Holsteinische Universitätsgesellschaft (SHUG) wurde 1918 mit dem Ziel gegründet, Wissen zur Bevölkerung zu tragen. Die Gesellschaft ist in sogenannte Sektionen mit



rund 4600 Mitgliedern in Schleswig-Holstein und Nordschleswig unterteilt. Vor einem Jahr wurde Reinbek eine Sektion. Organisiert werden Fachvorträge von Professoren der CAU (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), Margarethe Kohl (Foto) kümmert sich um die

Organisation. Die 66-jährige ist Theologin und seit vielen Jahren auch als kirchliche Nofallseelsorgerin für die Menschen da. »Ich bin froh, dass ich diese Aufgabe übernommen habe«, sagt sie. Es sei eine Chance für Reinbek, kompakt Wissen von Fachleuten zu konsumieren.

Rund eine Stunde dauert die Veranstaltung. Darauf legt Kohl wert, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran teilnehmen können. Für Mitglieder, die 22 Euro pro Jahr zahlen, sind die Vorträge kostenfrei. Wer nicht Mitglied ist, zahlt 5 Euro pro Vortrag. Die Themen des letzten Jahres ließen es an Aktualität und Information nicht mangeln. Den Auftakt machte der Klimaforscher Professor Mojib Latif mit dem Thema: »Das Ende der Ozeane«. »200 Personen kamen zu dem ersten Termin«, berichtet Kohl. In der Regel sind es um die 30 Teilnehmende, die die Gelegenheit nutzen, Wissen hautnah vermittelt zu bekommen. Themen aus der Astronomie, der Containerschiffahrt oder auch Informationen zur Anwerbung von Arbeitskräften aus Drittländern waren dabei. »Mir ist es wichtig, dass wir eine bunte Mischung anbieten«, so Margarethe Kohl.

Und so geht es auch in diesem Jahr mit aktuellen Themen weiter. Am 10. Juni spricht Professor Dr. Volkmar Helbig (Foto) über »Energiespeicherung – die Herausforderung der Energiewende«. In dem Vortrag werden die bekannten



Techniken kurz besprochen sowie neue Ansätze vorgestellt und deren Tauglichkeit diskutiert. Am 9. Juli berichtet Professor Dr. Dr. Ingolf Cascorbi über »Wie beeinflussen die Gene die Wirkung von Arzneimitteln?«.

Die Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Reinbek, immer um 19.30 Uhr statt. Alle Informationen und Termine der Veranstaltungen wie auch zur Mitgliedschaft gibt es unter [www.shug.uni-kiel.de/de/sektionen/reinbek](http://www.shug.uni-kiel.de/de/sektionen/reinbek).

Imke Kuhlmann

[www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de)

**IMPRESSUM:** DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, © 040-72730-117; Fax: -118; Internet: [www.derReinbeker.de](http://www.derReinbeker.de); eMail: [redaktion@derReinbeker.de](mailto:redaktion@derReinbeker.de); Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

## Schluss mit grauen Schaltkästen

**Wentorf** – Im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche wurde Ende Mai die »Kunstwand« eröffnet. Die Wand wurde auf einer Rasenfläche zwischen dem Wentorfer Rathaus und dem Jugendtreff PRISMA Hauptstraße 16, errichtet und soll Kunst im Freien ermöglichen. Für die Einweihung hatten Sven Bliesener (Gründer der Sprüherei in Reinbek und selbst Graffiti-Sprayer) und Marlo Klinnert zwei Wände mit ihrer Kunst gestaltet.

Die Kreativwand steht allen zur Verfügung, die sich dort mit ihrer Kunst verewigen möchten. »Durch die Planung der Kunstwand ist im letzten Jahr Kontakt zu vier jungen Menschen entstanden, die sich schon darauf freuen, an dieser Wand kreativ zu werden«, sagt Alexa Binnewies, Mitglied im Organisationsteam der Kulturwoche.

Zusammen mit dem Ideengeber für die Kunstwand Sven Bliesener wurde die Idee geboren,



Elektrokästen werden Naturkunstwerke

die Stromkästen in Wentorf zu verschönern. Schon lange sind den Initiatoren der Wentorfer Kulturwoche aber auch den professionellen Graffiti-Sprayern die beschmierten Stromkästen in Wentorf ein Dorn im Auge. Nun wurde bereits eine Reihe der Kästen von den Sprayern verschönert. An der Hauptstra-

ße auf Höhe der Ampel kurz vor dem Kreisell oder auch vor der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg zieren nun Vögel die Stromkästen. Am Sandweg beispielsweise dekoriert eine Blume den Schaltkasten. »Vorgaben zu den Motiven gibt es nicht, nur fröhlich sollen sie sein«, so Binnewies. Die Motive und die gewünschten Standorte wurden jedoch im Vorfeld vom E-Work und dem Ordnungsamts sowie der Bürgermeisterin freigegeben.

Der Verein Wentorfer Kulturwoche e.V. hat sich gegründet, weil die Freie Lauenburgische Akademie, der sie angehörten, aufgelöst wurde. Aus der Auflösung kommt ein Geldbetrag, der für kulturelle Projekte eingesetzt werden soll. »Aus diesem Etat finanzieren wird dieses Projekt, das Wentorf dauerhaft zugutekommt«, sagt Binnewies. Imke Kuhlmann

## Posaunenchor Glinde/Neuschönningstedt

### Sommerkonzerte in der Gethsemane-Kirche und St. Johannes-Kirche, Glinde

**Neuschönningstedt/Glinde** – Der Posaunenchor Glinde/Neuschönningstedt spielt sein diesjähriges Sommerprogramm sowohl am 8. Juni in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1, als auch am 15. Juni in der St.-Johannes-Kirche in Glinde, Willinghusener Weg 69. Der Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Das Programm umfasst einen Querschnitt der Posaunenchorliteratur. Chorleiterin Maren Grossmann: »Von modernen Spirituals deutscher Komponisten über Big



## FAMILIENANZEIGEN

Manche Menschen bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

**Asta Behrens**

\* 22. Februar 1927 † 15. März 2024

In Liebe

Axel und Andrea  
Holger und Anna  
mit Romy und Nelio  
Henrike und Leif  
mit Fenja und Kjell  
Martina und Jürgen  
Julian und Kim  
mit Karl und Michel  
Lisa und Christian  
Henning und Doris  
mit Lena und Luca  
Sönke und Brigitte

Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und  
Freundeskreis stattgefunden

Traueranschrift: c/o Bestattungen Rosemann Kampstr. 8, 21465 Reinbek

Band Sound aus den USA bis hin zu unseren Wurzeln der Choralmusik wird ein breiter Mix erklingen«, erläutert die neue Leiterin des Chors.

Im April übernahm Maren Grossmann den Taktstock von Michael Oldsen, der den Chor zuvor sechs Jahre lang geleitet hatte, ihm aber als Trompeter erhalten bleibt. Schon seit ihrer Kindheit musizierte Maren Grossmann, zusammen mit ihren Eltern und ihrem Großvater, in diesem Ensemble, und suchte immer neue musikalische Herausforderungen. Der Eintritt ist wie üblich frei. Es wird um eine Spende für den »Freundeskreis der Posaunenmission Hamburg/Schleswig-Holstein e.V.« gebeten; er unterstützt die Jugendarbeit der Posaunenmission u.a. mit Zuschüssen zu Lehrgängen, Lehrmaterial und professioneller Ausbildung.



# Ihre Beratung vom Im-Ohr Experten

Bis zu 5 Preis- und Leistungskategorien –  
vergleichen Sie jetzt!



Im-Ohr Hörsysteme werden immer kleiner und fast schon unsichtbar, darüber hinaus gibt es seit einigen Jahren einen unglaublichen Innovationsschub der Technik.

Dank leistungsfähiger neuer Chips klingen maßgeschneiderte Miniaturwunder immer brillanter und natürlicher. Eine Neuheit ist die integrierte Akkutechnologie, die bisher nur bei Hinter-dem-Ohr Geräten verfügbar war. Testen Sie jetzt unsere Im-Ohr Hörsysteme, von erschwinglichen Einstiegsmodellen bis hin zur Premium-Klasse.

## SERENE von BELTONE



In 9 verschiedenen Farben erhältlich



Die Serene Serie begeistert mit einem natürlichen Klang. Die Akku-Neuheit Akku-ITE überzeugt durch eine 24 Stunden Laufzeit, nach einer kurzen Aufladephase.



**NEUHEIT:**  
Mit Akku-Technik<sup>1</sup>

In 5 verschiedenen Farben erhältlich



## HEARLINK von PHILIPS

Verschiedene Modelle, mit kleinster Paßform und mehrere Optionen für die individuelle Anpassung.

**PHILIPS**

## IN EAR INVISIBLE & MULTIMEDIA



der Serie EXCELLENCE 360° von OPTIMUS HEARING

In 6 verschiedenen Farben erhältlich



Invisible ist nahezu unsichtbar.  
Multimedia überzeugt mit direkter  
Wireless-Anbindung.



optimushearing  
MORE THAN JUST HEARING

**IM-OHR TESTWOCHE:**  
**Jetzt im Aktionszeitraum\*\***  
**01.06. - 30.06. anmelden!**  
Inklusive maßgefertigte Schale  
in Ihrer Lieblingsfarbe.

**ZUR TERMINVERGABE:**  
**Reinbek • Glinde • Barsbüttel**

040 - 71 14 15 89 schmelzer-hoersysteme.de

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (Davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoakustiken und Ladestationen) Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.  
\*\* Anmeldefrist ist bis zum 30.06.2024 und das Angebot dann gültig bis zum 30.09.2024. Bei Kaufabschluss ist die Schale, die für Sie maßgefertigt wird, inklusive.  
<sup>1</sup> Akku-Technik nur im Beltona Serene Akku-ITE

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.



**DIE SCHMELZER GARANTIE\***

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 3 Jahre 50% Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

**Wentorf** – Passend zum Motto »Wentorf steht Kopf« der diesjährigen Wentorfer Kulturwoche liest Heinrich Querfurt am Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr, in der Filiale der Hamburger Sparkasse, Hamburger Landstraße 36, Geschichten, und Ulf Gröhn macht dazu Musik mit seiner Gitarre.

Gemäß dem Motto geht es auf und ab. Und es sind nicht allein Dööntjes zu hören, eher geht es auch sinniger und nachdenklicher zu.

Getränke kostenlos, Eintritt frei, Snacks von Fannys Imbiss gegen Bezahlung. Hutkasse.

## Galerie Bille

**Wentorf** – Die Galerie Bille, Reinhardtallee 32, stellt im Rahmen der Kulturwoche sehr unterschiedliche Kunst aus. Zu sehen gibt es Malerei, Fotografie, Grafik und mehr. Fünf sehr unterschiedliche Akteure gibt es zu entdecken. Der Künstler Detlef Norbert Maier aus Oststeinbek erzeugt mit Acryl- und Aquarellfarben durch seine eigens entwickelte Maltechnik eindrucksvolle Bilder von Hamburg und der Küste. Rainer Steffen fotografiert Details von Graffiti. In den Farben, Linien und Formen dieser Ausschnitte liest er Buchstaben oder Zahlen und fügt diese Quadrate zu einer neuen, großen Collage zusammen. Elke Krug aus Geesthacht fertigt kleine gehäkelte Tiere oder Figuren. Frank Müller zeigt Bilder aus Hamburg in Farbe und schwarz/weiß. Dumisani Ndlovu aus Simbabwe zeigt seine Collagraphien.

Frank Müller: »Außerdem laden wir Sie herzlich in unser Sommer-Garten-Café ein. Hier gibt es Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke und Austausch über Kunst und die Möglichkeit die vielen Eindrücke entspannt Revue passieren zu lassen.« Öffnungszeiten: Sa. 1.6.: 15-20 Uhr; So. 2.6.: 14-18 Uhr; Fr. 7.6.: 15-18 Uhr; Sa. 8.6.: 15-20 Uhr und So. 9.6.: 14-18 Uhr.

## Vorträge im Andenken an Dr. Werner Budesheim und die Freie Lauenburgische Akademie

**Wentorf** – Nachdem die Freie Lauenburgische Akademie nach dem überraschenden Tod des ersten Vorsitzenden Dr. Werner Budesheim leider 2023 endgültig schließen musste, hat sich die Wentorfer Kulturwoche als eigener Verein etabliert und setzt die Kulturarbeit fort. Nicht nur für ihre langjährige Kulturarbeit wurde die erste Vorsitzende des neuen Vereins Sybille Marks 2023 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.

Im Rahmen der Kulturwoche finden zwei besondere Vorträge im Andenken an Dr. Werner Budesheim und die Freie Lauenburgische Akademie statt. Sie richten sich insbesondere an die ehemaligen über 200 Mitglieder der Akademie, aber natürlich auch an alle Interessierten.

Am Dienstag, 4. Juni, referiert Prof. Dr. Thomas Schramm in der *Alten Schule*, Teichstraße 1, 19.30 Uhr, über das unendlich Kleine und Große aus der Perspektive der Kunst, der Philosophie, der Mathematik und schließlich der Physik. Das berührt die großen Fragen, die wir natürlich nicht beantworten können, aber denen wir zumindest etwas näher kommen.

Am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, bringt uns Dr. Detlef Stein, musikalisch unterstützt von der Pianistin Marie Rosa Günter, die Malerei Claude Monets mit seiner besonderen Faszination für das Wasser mit seinen flüchtigen Spiegelungen des Lichts näher und zeichnet sein wechselhaftes Leben nach. Die Vorträge Steins finden immer viele begeisterte Zuhörer, daher findet der Vortrag in der Aula der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3, statt.

Der Eintritt ist wie früher in der FLA frei, Spenden für die zukünftigen Kulturwochen sind herzlich willkommen.



WENTORFER  
KULTURWOCH  
e.V.

## Planet Mega City#

Fotoserie vom Bildenden Künstler Ulf Ludzuweit im Casinopark, Wentorf

**Wentorf** – Der weltweite Urbanisierungsprozess ist Thema der Bildtafeln »Planet Mega City#« vom Bildenden Künstler Ulf Ludzuweit. Dargestellt ist ein Stadtraum aus hochhausähnlichen Rohbauten, durch die eine seiner plastischen Arbeiten, die »Eurasian Figure« als Symbol für den Mensch hindurch wandert: der Mensch in seiner von ihm selbst erschaffenen, künstlichen Welt.

Entstanden ist diese Fotoserie von ihm während seines Aufenthaltes als Gastdozent an der Shanghai Tongji-Universität im College of Architecture and Urban Planning (CAUP). In diesem entstanden Entwürfe für Architekturen, die in ganz China realisiert wurden. Vor deren Realisierung wurden von diesen Gebäuden Modelle aus Beton mit Stahlarmierung z. B. im Maßstab 1 : 30 errichtet, die dann auf einem Rüttler gestellt auf Erdbebensicherheit getestet wurden. Diese »ab-



gerüttelten« Hochhausmodelle, von denen eines gut 10 m hoch sein konnte, wurden dann auf einem Areal der Universität abgestellt, so ein besonderes »Miniatur Wunderland«, durch welches Ludzuweit dann seine Plastik »hindurch wandern« ließ.

Mit Blick auf den neu-

stehenden Hamburger Stadtteil OBERBILLWERDER, der wie Wentorf in Hamburgs Osten liegt, möchte Ludzuweit mit seinen Bildtafeln »Planet Mega City#« noch bis 14. Juni im Casinopark, Wentorf, KulturPunkt Nr. 18, das Thema der weltweit weiter voranschreitenden Urbanisierung kommunizieren.

## Gartenbühne & Souterraingalerie

Im großen Garten Am Petersilienberg 8

**Wentorf** – Im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche steht im großen Garten Am Petersilienberg 8 wieder die Gartenbühne für 8 Konzerte bereit. Blues, Boogie, Weltmusik – Jazz, Filmmusik, Popsongs – Rock, Pop und Balladen. Ob Coversongs oder eigene Stücke, die Musikerinnen und Musiker haben eines gemeinsam: die Vorfreude auf den Auftritt vor dem Publikum im sommerlichen Ateliergarten. Auch eine Ausstellung mit 5 Künstlerinnen, das Gartencafé, Marionettentheater, Open-Air-Kino und Pole Show locken die Besucher herbei.



Am 1. Juni startet die Band Manera (Foto) um 15 Uhr mit Melodien aus allen Himmelsrichtungen, gefolgt von Bluesmusiker Martin Friedenstab um 16.30 Uhr.

Am 2. Juni gibt es für kleine Besucher ab drei Jahren das Marionettentheater »Der Wolf und das Küken« mit Frantal und um 16.30 Uhr geben Noy & Mr. Fritz einen fetzigen Songmix.

Am 7. Juni startet der Abend um 20 Uhr mit der Vaya con dios Blues

Band, dazu lassen sich gemütlich Cocktails schlürfen – den Abend beschließt ein Roadmovie im Open-Air-Kino ab 22 Uhr.

Am 8. Juni wird André Closius mit Blues, Boogie und Ragtime auf der Bühne stehen und ab 16.30 Uhr gibt die UKW-Band ein Konzert voller Harlekinaden, Schalk und Sommerstimmung.



Am 9. Juni treten um 14.30 Uhr die Strandperlen (Foto oben) auf – die Bühne braucht der Frauen-Walking-Act nicht, um 15.30 Uhr verzaubern Schülerinnen des Studio Mohnblume das Publikum mit einer Pole-Dance-Show – Akrobatik an der Stange. Den letzten Auftritt haben in diesem Jahr die UKULOLAS, die von Ed Sheeran bis Rio Reiser auch zum Mitsingen einladen.

Die Ausstellung in der Souterraingalerie und im Ateliergarten findet an den beiden ersten Juniwochenenden sonnabends und sonntags immer von 14-18 Uhr statt. Die Künstlerinnen Alexa

Binnewies, Claudia Grundmann, Renate Karwehl, Helga Köster-Liedtke und Stefanie Sperber zeigen und verkaufen Malerei, Illustration, Goldschmiedearbeiten, Objekte aus Holz, mit der Ketten-säge herausgearbeitet, Keramiken und Taschen.

In das schon traditionelle Gartencafé lädt Fannys NEUE IMBISS KULTUR zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Tonia Knecht von »Ursprünglich Unverpackt« ist mit ihrem Lastenbike vor Ort und stellt sich, ihre Geschäftsphilosophie und den Unverpacktgedanken vor.

Mehr unter [www.wentorfer-kulturwoche.de/kunstaussstellung-das-atelier/](http://www.wentorfer-kulturwoche.de/kunstaussstellung-das-atelier/)

## Hermann Hesse liebt Treibhausmusik

**Wentorf** – Die »Treibhausmusiker« bieten am Sonnabend, 8. Juni, 19 Uhr, im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche ein Programm unter dem Titel »Hermann Hesse liebt Treibhausmusik« mit Texten des Dichters und Musikstücken aus verschiedenen Stilen, und zwar in der Wentorfer Kirche, Reinbeker Weg 46. Es spielen und rezitieren Anke Klinker, Bettina Knappe, Regula Rothschild, Gunnar Dittloff und Peter Friedrich. Es gibt eine Pause, in der es etwas zu trinken und zu knabbern gibt. Eintritt frei

## Vivaldi-Konzert

mit dem Sachsenwaldchor und dem Hamburg Stage Ensemble

**Reinbek** – Unter der Leitung des Dirigenten Mike Steurenthaler präsentiert der *Sachsenwaldchor* Antonio Vivaldis Meisterwerke *Magnificat* und *Gloria* am 9. Juni, 17 Uhr, in der Nathan-Söderblom-Kirche am Reinbeker Täbyplatz, Berliner Straße 4. Eröffnet wird das Konzert mit den Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi – vier Violinkonzerte aus dem Jahr 1725 – präsentiert vom *Hamburg Stage Ensemble* unter der Leitung von Arsen Zorayan (Violine). Das *Hamburg Stage Ensemble* ist ein junges, interkulturelles Streichensemble, das derzeit erfolgreich europa- und weltweit in vielen Konzerthäusern gastiert und auch das Reinbeker Publikum bereits 2022 bei einem Konzert des Sachsenwaldchores

FOTO: SACHSENWALDCHOR



begeistert hat.

Karten zu € 24,- (erm. € 18,- an der Abendkasse) gibt es bei der Buchhandlung ERDMANN, Bahnhofstraße 10 und bei der Buchhandlung VON GELLHORN, Am Ladenzen-

trum 5, sowie per eMail: tickets@sachsenwaldchor.de

Weitere Infos über den Sachsenwaldchor und seine Termine unter [www.sachsenwaldchor.de](http://www.sachsenwaldchor.de)

### SCHLOSS REINBEK

## Kulturkost – Catfish row plays Gershwin

**Reinbek** – Das Berliner Trio *catfish row* – benannt nach der als Schauplatz der Oper »Porgy and Bess« berühmten Straße, ist am Sonntag, 9. Juni, 15.30 Uhr, in der Reihe »Kulturkost« im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, zu Gast. Das Trio interpretiert Kompositionen des 1898 in New York geborenen George Gershwin und in ihrem neuen Programm Musik des 1899 in Washington, D.C. geborenen Duke Ellington.

Im Zentrum von *catfish row* steht die charismatische und wandelbare Stimme der Jazzsängerin Anett Levander, die von Christian Raake am Saxophon/Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinetten begleitet wird.

Große Orchesterbesetzung, satte Klavierakkorde, reichhaltig instrumentierte Jazzmelodien, die längst zu Standards geworden sind – wie

FOTO: DIETMAR HERRIGER



können zwei Holzbläser und eine Sängerin all das wiedergeben?

Die Antwort liegt in den raffinierten Arrangements von *catfish row*. Doch soll hier nicht zuviel verraten werden: Hören Sie selbst, wie in dieser Triobesetzung die Musik beider Komponisten – zurückgeführt auf das Wesentliche,

durchsichtig und in ihrer ganzen Sinnlichkeit erklingt!

Karten (€ 30,- inkl. Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800; Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

## Obstgärtchen-open Air im Schlosspark

Bitte Sitzunterlagen für den Rasen mitbringen.

**Reinbek** – Am Donnerstag, 27. Juni, 16 Uhr, präsentiert das THEATER MÄR FÜR DIE BÜHNE für Kinder ab 3 Jahren im Reinbeker Schlosspark, Schlossstraße 5, das interaktive Theaterspiel »Obstgärtchen« – mit Musik und Theaterspiel, mit gemeinsamen Entscheidungen und Fantasie – nach dem beliebten HABA-Brettspiel.

Der Gärtner steht in seinem Obstgärtchen und möchte Kirschen ernten. Dabei braucht er die Hilfe und die Ideen der Kinder, denn zusammen geht immer alles besser. Die Zuschauer stehen dem Spieler beratend zur Seite, sind aufgefordert, mit zu überlegen, welche Sache er als nächstes ausprobieren soll.

Aber dann ist da noch der Rabe, der ebenfalls versucht, an

FOTO: PETER MARKHOFF



die Früchte heran zu kommen... Die Aufführung ist bei schlechtem Wetter im Saal.

Eintritt € 6,-. Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der

Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800  
Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter [www.kultur-reinbek.de](http://www.kultur-reinbek.de)

## »In den Fängen der Stasi« – Pianist trifft Poetry-Slammer

**Bergedorf** – Am Donnerstag, 13. Juni, 20 Uhr, findet im *BeLaMi*, Holtenkliner Straße 26, 21029 Hamburg, eine ganz besondere Veran-

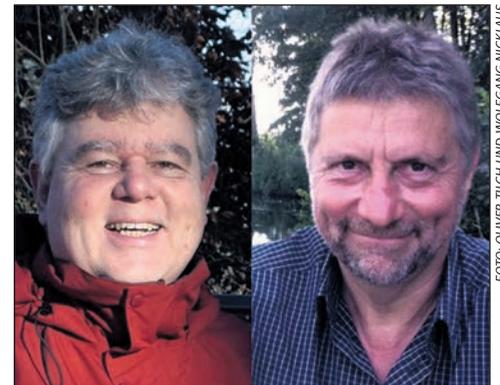


FOTO: OLIVER TILCH UND WOLFGANG NICKLAUS

Karsten Lieberam-Schmidt und Wolfgang Nicklaus

staltung statt, nämlich die biografisch geprägte Lesung »In den Fängen der Stasi – Pianist trifft Poetry-Slammer« mit Wolfgang Nicklaus und Karsten Lieberam-Schmidt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei, bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten statt, ansonsten im Saal.

Texte und Diskussion basieren auf den Erlebnissen des Reinbeker Komponisten, Pianisten und Musiklehrers Wolfgang Nicklaus. Dieser wuchs in der DDR auf und geriet mit 21 Jahren in die Fänge der Stasi, nachdem er sich unter Freunden für ein geeintes Deutschland ausgesprochen hatte. Sein Neffe, der Reinbeker Schriftsteller und Poetry-Slammer Karsten Lieberam-Schmidt hat die Erlebnisse seines Onkels in eindrucksvollen Kurztexten festgehalten, aus denen er ca. 30 Minuten liest. Anschließend gibt es ein Zeitzeugen-Gespräch mit Wolfgang Nicklaus, in dem ihm jeder Fragen zum Thema stellen kann, zum Beispiel zu seinen Haft- und Stasi-Erlebnissen, zu durchlittener Folter, Haft-Traumata usw.

Dieselbe Veranstaltung findet vier Tage später noch einmal im Grenzhuis Schlagsdorf (nahe Ratzeburg) statt, dies am Jahrestag des Volks- und Arbeiteraufstands in der DDR, dem 17. Juni. Adresse des »Grenzhuis Schlagsdorf – Informationszentrum innerdeutsche Grenze«, ist Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf, Beginn ist dort um 19 Uhr, der Eintritt ist auch dort frei.

### haspa Reinbek

## »How to be a Hamburger« mit Mark Lyndon



**Reinbek** – Am Donnerstag, 13. Juni, 19 – 21 Uhr, lädt der britische Schauspieler und Moderator Mark Lyndon ein zu seinem erfolgreichen Bühnenprogramm »How to be a Hamburger« in der HASPA Reinbek, Hamburger Straße 1. In diesem seziert er Alltagsbeobachtungen und leitet aus ihnen komödiantische Schlüsse über die unterschiedlichen Nationalcharaktere ab.

Der Eintrittspreis wird für ein soziales Projekt gespendet.

## AUS DEN KIRCHEN

## »HEILIG-GEIST-KIRCHE ZU WOHLTORF

## »Ekklesia Elektronika«

In der Reihe »Aus der Tiefe« trifft elektronische Musik auf Gottesdienst

**Wohltorf** – Am Sonnabend, 8. Juni, 22 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche in Wohltorf, Kirchberg 1, zu einer ungewöhnlichen Veranstaltung ein: Die Reihe »Aus der Tiefe« geht über traditionelle musikalische Darbietungen hinaus und bietet eine Erfahrung, die sowohl den Geist als auch die Sinne anspricht.

Pastor Rene Enzenauer, der für die inhaltliche Ausrichtung der Reihe »Aus der Tiefe« verantwortlich ist, erklärt dazu ausführlich: »Unser Auftaktevent hebt sich deutlich von einem typischen »Rave« ab und bietet eine multisensorische Reise durch weniger bekannte Sub-Genres der elektronischen Musik. Angelehnt an die Gottesdienst-Liturgie, von Kyrie über Gloria bis zum Schluss-Segen, schafft es einen Rahmen für tiefgehende sinnliche Erfahrungen. Wir nehmen die Besucher mit auf eine zweistündige Reise – von kontemplativen Sphären bis zu bebenden Rhythmen: Eine sorgfältig choreographierte Synthese aus Musik, Wort, Raum und Licht, die Ihre Sicht auf das, was elektronische Musik und Gottesdienst sein können, radikal verändern wird. Mit »Aus der Tiefe« legen wir den Grundstein für



eine fundierte Auseinandersetzung mit der Integration von elektronischer Musik in verschiedene kulturelle und religiöse Kontexte. »Ekklesia Elektronika« wurzelt in der christlichen Tradition, strebt jedoch danach, auch über kirchliche Grenzen hinaus zu wirken und sich einem breiteren

kulturellen Dialog zu öffnen. Ein zentraler Gedanke ist dabei die Fähigkeit der elektronischen Musik, auf eine besondere Weise emotional zu berühren und wortlos an Themen heranzuführen, die jenseits von Logik und Wort liegen. Dies inspiriert uns, die Möglichkeiten dessen neu zu

denken, was Gottesdienste sein und bewirken können.

Mit dabei sind Steffen, ein UX-Designer, der frische Perspektiven einbringt, um Traditionen neu zu denken, sowie David und Ben, Architekten, Designer und DJs, die sich die Verantwortung für die musikalische Gestaltung, Lichtinstallationen und die allgemeine künstlerische Leitung teilen. Außerdem wurden in Kollaboration zwischen Ben und dem DJ und Produzenten Alexander Hövelmann teils eigene Musikstücke für das Event komponiert.

»Ekklesia Elektronika« ist mehr als nur ein einmaliges Event – es ist der Beginn einer Bewegung, die darauf abzielt, kulturelle Bedürfnisse zu adressieren und Räume für zukünftige kreative Entwicklungen zu schaffen. Unser Ziel ist es, Orte zu etablieren, die wie eine moderne Philharmonie für elektronische Musik funktionieren: Optimale Umgebungen für tiefgehende musikalische Erlebnisse, die das Publikum auf innere Entdeckungsreisen mitnehmen und zu persönlichen Einsichten führen können.«

Instagram: [ekklesia.elektronika](https://www.instagram.com/ekklesia.elektronika)  
www.ekklesiaelektronika.com

## Reinbek kulturell · Juni 2024

– Anzeige –

01.06.2024 / Sa., BeGe Neuschönningstedt  
15 – 21 Uhr, Mehrzweckplatz Querweg

**Nachbarschaftsfest**

Gemeinsam mit Einrichtungen, Organisationen & Menschen aus dem Stadtteil wird ein buntes Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Schulfest der Gertrud-Lege-Schule ist integriert. Neben vielen Angeboten für Kinder gibt es auch ein kulturelles Rahmenprogramm. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

02.06.2024 / So., Schloss Reinbek  
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

**Keramik mit Blumen-Motiven aus Koł****Dekorative Fayence aus dem 20. Jahrhundert und Volkskunst von Teresa Brzoska**

Dauer der Ausstellung bis 1.09.2024

09.06.2024 / So., Schloss Reinbek  
15.30 Uhr, € 30,- inkl. Kaffee & Kuchen

Kulturkass

**Catfish row plays Gershwin**

Im Zentrum von »catfish row« steht die charismatische und wandelbare Stimme der Jazzsängerin

Anett Levander, die von Christian Raake am Saxophon/Flöte und Dirk Steglich an der Bassklarinette begleitet wird. Große Orchesterbesetzung, satte Klavierakkorde, reichhaltig instrumentierte Jazzmelodien, die längst zu Standards geworden sind. Wie können zwei Holzbläser und eine Sängerin all das wiedergeben? Die Antwort liegt in den raffinierten Arrangements von »catfish row«. Doch soll hier nicht zu viel verraten werden: Hören Sie selbst, wie in dieser Triobesetzung die Musik, zurückgeführt auf das Wesentliche, durchsichtig und in ihrer ganzen Sinnlichkeit erklingt

16.06.2024 / So., Schloss Reinbek  
11.30 Uhr, € 4,-

**Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute**

Führung durch die Ausstellung durch den Kurator Lennart Onken

27.06.2024 / Do., Schlosspark Reinbek  
16 Uhr, € 6,-

**Open-Air - Obstgärtchen**

Mit Musik und Theaterspiel, mit gemeinsamen Entscheidungen und Fantasie ist das beliebte HABA-Brettspiel durch Theater Mär für die Bühne umgesetzt. Der Gärtner steht in seinem Obstgärtchen und möchte Kirschen ernten. Dabei braucht er die Hilfe und die Ideen der Kinder, denn zusammen geht immer alles besser. Die Zuschauer ste-

hen dem Spieler beratend zur Seite. Aber dann ist da noch der Rabe, der ebenfalls versucht, an die Früchte heran zu kommen...

Ein interaktives Theaterspiel für Kinder ab 3 Jahren im Schlosspark. Bitte Sitzunterlagen für den Rasen mitbringen. Aufführung bei schlechtem Wetter im Saal. Theater für alle ab 3 Jahren

**Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:**

Bis 23.6.2024

**Friedr-ICH -Perspektiven auf einen preußischen König**

Gemeinschaftsausstellung von 12 internationalen Künstlerinnen und Künstlern

Bis 23.6.2024

**Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute**

Eine Ausstellung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen mit Unterstützung der Hamburgischen Bürgerschaft.



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek  
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

AUS DEN KIRCHEN

»TALK UNTERM TURM« IN MARIA-MAGDALENEN

Sucht und Suche – was füllt die Leere in mir?

Einladung zu einem Gespräch über Abhängigkeit und Lebensglück



Prof. Dr. Johann Hinrich Clausen

Reinbek – Nicht zuletzt die aktuelle Debatte über die teilweise Legalisierung des Konsums von Cannabis macht es deutlich: Süchte – ob Glücksspiel, Rauchen oder



Prof. Dr. Ingo Schäfer

eben legale oder illegale Drogen – sind ein Thema aus der Mitte der Gesellschaft. Ein Theologe, ein ehemals Suchtbetroffener und ein Facharzt



Richard Edel

sprechen am Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr, in die Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1, über Verletzlichkeit, Abhängigkeit und Glück und stellen die Frage des Umgangs mit Rausch- und Genussmitteln in den größeren Zusammenhang der Sinnsuche im Leben.

Prof. Dr. Johann Hinrich Clausen, der Kulturbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland, macht sich in Reinbek erneut auf die Suche nach Antworten. Seine Gesprächspartner in der kommenden Veranstaltung der Dialogreihe »Talk unterm Turm« sind Richard Edel, Referent und ehemaliger Drogenkonsument, und Prof. Dr. Ingo Schäfer, Leiter des Arbeitsbereichs Suchtmedizin und abhängiges Verhalten am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

**Erdbeeren** ab sofort zum Selbstpflücken

Täglich von 9-17 Uhr

**Hof Soltau**  
Gut zu wissen, was man isst!

Meienfelde 2  
22885 Barsbüttel  
(im Ortsteil Stenwarde)  
Telefon 040 / 710 65 34

[www.hof-soltau.com](http://www.hof-soltau.com)

**02. Juni: Gemeindefest**  
ab 15 Uhr NATHAN-SÖDERBLOM-KIRCHE REINBEK

Sonne, Sommer, Junimond & kleine Überraschungen

- Kaffee & Kuchen bei Bar-Planomusik
- Salatbuffet & Bratwurst
- ab 15:00 Uhr Schminktisch
- ab 15:15 Uhr Vorlese-Zelt
- ab 15:30 Uhr BUND-Waldtisch Basteln und Malen
- ab 16:00 Uhr Chor-Aufführung vor der Kirche
- ab 17:00 Das Saxophon-/Gitarren-Duo „Memory Lane“ spielt Jazz-, Latin- und Popsongs
- ab 18:00 Gottesdienst „Junimond“
- ab 19:00 Gemütlicher Ausklang mit Musik von „Memory Lane“ und Erfrischungen

«Junimond» Gottesdienst in Wohnzimmer-Atmosphäre

KIRCHENGEMEINDE Berliner Str. 4 | 21465 Reinbek | Buslinien 136 und 237 Bis Sachsenwald-EKE

Gemeindefest

Reinbek – Am Sonntag, 2. Juni, ab 15 Uhr, lädt die Kirchengemeinde der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz, Berliner Straße 4, zum sommerlichen Gemeindefest. Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen: kulinarisch, musikalisch bei zwanglosem Beisammensein. Ein buntes Kinderprogramm lädt zum Mitmachen und Spaßhaben ein.

Falls Sie selbst noch etwas zu einem gelungenen Fest beisteuern möchten, sagen Sie es im Gemeindebüro, ☎ 040-7226315, eMail: buero@kirche-reinbek-west.de Die Organisatoren um Pastorin Bente Küster freuen sich auf ein fröhliches Miteinander!

MARTIN-LUTHER

Open-Air-Gottesdienst

Wentorf – Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wentorf lädt ein zu einem Open-Air-Gottesdienst am 2. Juni um 10 Uhr in Wentorf. Gefeierte wird er dieses Jahr auf dem Platz hinter dem Rathaus. Es spielt der Posaunenchor unter der Leitung von Martin Klein.

Sonntag, 9. Juni: Fest des Gesangs in der Lohe

Wentorf – Die KirchenmusikerInnen der Region laden ein zu einem gemeinsamen Fest des Gesangs am Sonntag, 9. Juni, 17 Uhr, mit einem großen Sängertreffen in der Lohe. Genießen Sie die intensiven Farben, Gerüche und Klänge der Natur – und stimmen Sie selbst mit ein in den großen Chor der Sangesbegeisterten! Volks- und Kirchenlieder, Gospels und Popsongs: Diese Lieder sind so bekannt, dass alle sie ohne Noten mitsingen können.

Folgen Sie aus Wentorf kommend der asphaltierten Straße durch die Lohe bis zum Parkplatz – nach wenigen hundert Metern Spaziergang finden Sie den Festplatz auf einer Wiese.

Bringen Sie sich gern eine Sitzgelegenheit und ein Getränk mit. Auf ein fröhliches gemeinsames Musizieren mit Ihnen freuen sich:

Susanne Bornholdt, Thomas Faßnacht, Michael Georgi, Karen Haardt, Andrea Wiese und Joachim Winkel.

Alle Veranstaltungen der Wentorfer Kulturwoche, ganz übersichtlich nach Tagen sortiert, finden Sie unter [www.wentorfer-kulturwoche.de](http://www.wentorfer-kulturwoche.de)

MARIA-MAGDALENEN + NATHAN-SÖDERBLOM	
Kirchengemeinde Reinbek-Mitte	Kirchengemeinde Reinbek-West
<b>10:00</b> 1. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor em. Rolf Kemper   mit Kindergottesdienst	<b>So 02.06. 18:00</b> 1. Sonntag nach Trinitatis, „Junimond“ Gottesdienst in Wohnzimmer-Atmosphäre Pn. Bente Küster   Musik: Wolfgang Nicklaus
<b>09:30</b> 2. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner	<b>So 09.06. 11:00</b> 2. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Zwei 80-Jährige unterhalten sich Pn. Regula Rothschuh und Hartmut Wirths
<b>09:30</b> 3. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Stefan Ritthaler, Neuschönningstedt (Kanzeltausch), es musiziert der Posaunenchor	<b>So 16.06. 11:00</b> 3. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Sören Neumann-Holbeck, Glinde (Kanzeltausch)
<b>09:30</b> 4. Sonntag nach Trinitatis, Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	<b>So 23.06. 11:00</b> 4. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bente Küster Kantorei Reinbek
<b>09:30</b> 5. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst P. Dr. Ralf Meyer-Hansen   mit Kirchencafé	<b>So 30.06. 11:00</b> 5. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastorin Margarethe Kohl
<b>10:00</b> 6. Sonntag n. Trinitatis, Familien-Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und KiGo-Team	<b>So 07.07. 18:00</b> 6. Sonntag nach Trinitatis, „Traumleicht“ Jazz-Gottesdienst, Pastorin Bente Küster
<a href="http://www.reinbek-mitte.de">www.reinbek-mitte.de</a>	<a href="http://www.kirche-reinbek-west.de">www.kirche-reinbek-west.de</a>

# Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art

Hamburger Graffitikünstler Mirko Reisser alias DAIM im WAI

Wentorf – Das WOODS ART INSTITUTE (WAI) in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt seit Anfang Mai mit »Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« die bisher umfassendste Werkschau des Hamburger Graffitikünstlers Mirko Reisser alias DAIM. Parallel sind in der Halle der WAI Galleries eine Videoinstallation des griechischen Künstlers Filippos Tsitsopoulos und im Videoraum eine Arbeit von Alex McQuilkin zu sehen. Weitere



Werke und Skulpturen aus der Sammlung Reinking sind im Innen-

und Außenbereich ausgestellt. Das WOODS ART INSTITUTE ist für Besucher und Besucherinnen geöffnet. Ticketbuchung auf der Website zu den dort angebotenen Terminen. Der Zugang ist barrierefrei. Der Eintritt gilt für das gesamte Haus und den Skulpturenpark und kostet € 12,-. Keine Ermäßigungen. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei und keine Ticketbuchung nötig.

# Polnische Kunst im Schloss

Dekorative Fayence aus Koło und Volkskunst von Teresa Brzoska



Reinbek – Vom 2. Juni bis 1. September zeigt das Museum der Keramiktechniken in Koło im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, rund 100 Exponate aus dem Museum. Außerdem zeigt die Volkskünstlerin Teresa Brzoska Blumen und Dekorationen aus

Seidenpapier und Krepp. Die Vernissage ist am Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr. Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr. Eintritt € 4,-. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

## AUSSTELLUNGEN

### »In Liebe und in Dankbarkeit«



FOTO: PRIVAT

Glinde – Im Kaminraum des Gutshauses Glinde in der Möllner Landstraße 53, wird am Donnerstag, 6. Juni, 19.30 Uhr, die Kunstausstellung »In Liebe und in Dankbarkeit« mit Arbeiten der Malerei in Mischtechniken auf Papier, Packpapier und Leinwand der Künstlerin Emmy Niemeyer eröffnet. Die Laudatio auf die Künstlerin und ihre Werke wird von Lale Koske, Trainerin, Coach und Therapeutin aus Hamburg, gehalten werden. Den musikalischen Rahmen zur Vernissage setzt Melissa Lisowski aus Glinde (Piano, Violine)..

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung noch bis zum 28. Juli 2024 zu den Öffnungszeiten montags + freitags von 10 – 12 Uhr, dienstags + donnerstags von 14 – 17 Uhr, sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000410 zu sehen sein. Zusätzlicher Sonderöffnungstermin am Sonntag, 14. Juli von 14 – 17 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein und auf Wunsch gern durch die Ausstellung führen.

### »Karikaturen, die das Leben schreibt«

Aumühle – Der Reinbeker Hans Rzondkowski zeigt noch bis 19.6. im Augustinum, Mühlenweg 1, seine Karikaturen unter dem Motto: Nimm Dich selbst nicht immer so ernst, das macht das Leben leichter! – Eintritt frei.

### »Friedr-ICH« – Gemeinschaftsausstellung von 12 internationalen Künstlern

Reinbek – Vernissage der Ausstellung am Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr, im Hofsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5. Zwölf internationale Künstler/innen werfen verschiedene Perspektiven auf den preußischen König. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 23. Juni 2024.

### Ausstellung: »Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute«

Reinbek – Noch bis zum 23. Juni zeigt das Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Rechte Gewalt in Hamburg von 1945 bis heute«. Die Bürgerstiftung Stormarn ermöglicht kostenlose Führungen für Schulklassen. Am Sonntag, 16. Juni, 11.30 Uhr, bietet Kurator Lennart Onken zudem eine offene Führung durch die Ausstellung an.

Kostenlose Schulführungen mit einer Gedenkstättenpädagogin können im Schloss angefragt werden unter ☎ 040-72750812 oder per eMail unter kulturzentrum@reinbek.de

Öffnungszeiten: Mi. – So. 10-17 Uhr – Eintritt € 4,-, www.schloss-reinbek.de



## Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund
- Chemielaboranten (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karrierepage: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: [bewerbung@almirall.com](mailto:bewerbung@almirall.com)

Almirall Hermal GmbH  
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

**Wenn wir sterben,  
sollen wir alle in  
Frieden ruhen.  
Aber warum  
können wir  
nicht alle auch  
in Frieden leben?**

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.



☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22  
21465 Reinbek

[info@kriech.de](mailto:info@kriech.de)  
[www.kriech.de](http://www.kriech.de)

Seit über 40 Jahren  
Ihr Immobilienpartner  
in Ihrer Nachbarschaft  
für Vermietung und Verkauf



## WOHNUNGSMARKT

**Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern!** Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

**HH-Umland gesucht!** Für eine Familie aus Essen suchen wir ein neues Zuhause im Osten Hamburgs. Gerne mit Keller und Stellplatz. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Vertriebsleiter.....** sucht gemeinsam mit seiner Partnerin eine charmante und helle Eigentumswohnung mit guter Verkehrsanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Bereich Sachsenwald.....** Junge Familie sucht ein EFH mit schönem Garten für die Kinder zum Spielen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBERGABE 2025 oder 2026:** Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**ÜBER 40 JAHRE** vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

**Suche Wohnung** in Schleswig-Holstein oder Hamburg, die Anschluss an den öffentl. Verkehr hat und max. 620€ kalt nicht übersteigt; **Tel. 0173/646 4511**

## SUCHE

**Kaufe Schallplatten:** Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; **Tel. 0151/2361 5847**

Modellbahn der Spurweite N, wie zb. Minitrix u.a., gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt von Privat; **Tel. 0176/8118 1455**, rufe gerne zurück.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

**Tel. 03944-36160  
www.wm-aw.de Fa.**

## ZU VERSCHENKEN

**Lattenrost**, 140x200, Holz, an Selbstabholer! **Tel. 040/5264226**

## Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail [topas@derReinbeker.de](mailto:topas@derReinbeker.de) oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

## DIENSTE

**Polizei** ☎ 110  
**Feuerwehr** ☎ 112 od. 7223354  
**Rettungsdienst/Notarzt** ☎ 112  
**Apotheken-Notdienst** ☎ 08000022833 oder [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Sonntagsdienst:**  
☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

**Notfallpraxis Reinbeker Krankenhauses:** Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

**Deutscher Kinderschutzbund**  
☎ 04532-280688

**Frauennotruf Kiel e.V.**  
☎ 0431-91144

**Frauenhaus Stormarn**  
☎ 04102-81709

**Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost** ☎ 0800-3332111

**Giftzentrale:** ☎ 0551-19240

**Krankswagen:** ☎ 04531-19222

**Schädlingsbekämpfung** ☎ 7102027

**Telefon-Seelsorge:** ☎ 0800-1110111

**Tierärztl. Notdienst:** ☎ 0481-85823998

**Zahnärztlicher Notdienst:**  
☎ 04532/267070

**Sucht- und Drogenberatung:**  
☎ 040-72738450

**Weißer Ring:** ☎ 116006

**Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:**  
☎ 116116

# Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

## VERKÄUFE

**MB 280 SL R 129 Cabrio-** Bj. 1998, automatik, Jahreswagenzustand, HU 02/26, Kilometerstand 155.450, schwarz metallic, Leder schwarz. € 20.500,-; **Tel. 0152/5380 3877**

**Golfbälle** (Lakeballs), 1. Wahl, 100 Stück, € 25,-; **Tel. 0177/809 6028**

1 x Schwalbe Nobby Nic MTB Performance **Reifen** 26x2.25, unbenutzt, ETRTO: 57- 559 (26 x 2.25 Zoll) € 10,-; 3 x Continental MTB 26" **Schlauch**, neu, Auto/Schrader 40mm Ventil, Etro: 47/62-559, 26x1,75-2,5, € 10,-; **Tel. 7439 7580**

**Gästebett** zus.-faltbar m. Matratze L180 B75 cm, € 50,-; 5 **Tischtücher** weiß Baumwolle versch. Maße, je € 5,-; **Tischtuch** weiß m. Spitze u. Stickerei 250x160 cm, € 15,-; **Koffer** m. Rollen u. Ausziehhgriff olivgrün, 41x19x50cm, sehr stabil, € 20,-; **Tel. 040/476 632**

Älterer **Wanderrucksack** »TATONKA YUKON 60« voll funktionsfähig, € 25; 4 x Michelin **Sommerreifen** 205 / 55 R 16 91 V, bisher auf VW Golf Variant ca. 15.000 KM gefahren, € 50,-; eMail [uweuts@t-online.de](mailto:uweuts@t-online.de)

**Kiefern Bett** 140/200 m. 2 verstellbar. Lattenrost. VB € 85,-; **Dachabluftpfanne** Kunststoff v. Klöber, VB € 65,-; **Querträger** für Dachreihung abschließbar Ford, VB € 75,-; **Som. Reif.** Barum VW Lupo auf Alufelge schwarz-matt, VB € 250,-; **Jackodurplatten** KF 300 125/60/40 m. Pfalz ca 23gm, VB € 160,-; **Tel. 0176/4867 1536**

**Vogelkäfig**, B53 T41 H100 cm, € 40,-; **Tel. 0176/3013 7190**

**Alufelgen** f. Mercedes E- und C-Kl., 7,5 x 16 ET42 5/112 auf Fulda Sportcontrol Reifen 225/55 R16-95W, VA 6mm, HH 5mm, NP € 1595,-, nur € 200,-; **Tel. 0157/7353 9034**

**2 Falträder**, Hercules u. Dahon, 5 bzw. 5-Gang Gripshift, guter Zustand, je € 150,-; **Tel. 727 9416**

## KONTAKT

**Ich, w.68 J., su. andere Menschen** f. gem. Spaziergänge, Kultur. Verantst.besuche etc. und spontanen Kontakt im Alltag. (Keine Partnerschaft!) Ich freue mich auf Ihre Zuschrift: eMail [thin.-@online.de](mailto:thin.-@online.de)

## AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

### Reinbeker Stadtorchester zu Gast im Augustinum



**Aumühle** – Am Sonnabend, 8. Juni, 19 Uhr, wird das Reinbeker Stadtorchester unter dem Motto »Melodien so bunt wie der Sommer« gleich einen ganzen Blumenstrauß bunter und schwungvoller Melodien aus der symphonischen und traditionellen Blasmusik, Musicals, Jazz und Filmmusik mit ins Augustinum bringen.

Kartenvorverkauf ab 21. Mai an folgenden Vorverkaufsstellen: Foyerkasse Augustinum, Mühlenweg 1, Aumühle;

Allianz Generalvertretung Jens-E. Goj, Schmiedesberg 2c, Reinbek (Mo – Do 9-12:30 /15 – 18 Uhr); Eintritt: € 15,-, Jugendliche bis 14 Jahre € 8,-.

### China greift nach Europa. Eine geopolitische Einordnung

**Aumühle** – Am Dienstag, 11. Juni, 19 Uhr, lädt Dr. Uwe Christiansen zum Vortrag über China, seine Verflechtungen, Vernetzungen und Aktivitäten in Deutschland und Europa. Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

### Lesung: Die Zeitenbummlerin

**Aumühle** – Am Montag, 17. Juni, 19.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu einer Veranstaltung der VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle

## FILME

### »Oh la la – Wer ahnt denn sowas?«

**Reinbek** – Am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die französische Komödie »Oh la la – Wer ahnt denn sowas?« In dieser lustvoll tiefergelegten Komödie über zukünftige Schwiegereltern, deren Selbstbild durch DNA-Tests zerstört wird, dominiert erneut Christian Clavier (»Monsieur Claude«) als gestresster Überfranzose.

Alice (Chloé Coulloud) und François (Julien Pestel) lieben sich und planen, zu heiraten. Auf einer Party stellen sie ihre jeweiligen Eltern vor. Während die aristokratische Familie Bouvier-Sauvage sich auf die Weinproduktion spezialisiert hat, kommen die weitaus bescheideneren Martins dank der Arbeit von Vater Gérard (Didier Bourdon) als Peugeot-Händler über die Runden. Ihre einzige Gemeinsamkeit ist ihr

grosser Stolz auf Frankreich. Als Alice und François zu ihrer Überraschung DNA-Tests mitbringen, um mehr über die Herkunft der Familie zu erfahren, wird es brenzlig. . . – Dauer: 91 Min; FSK: 12.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

### »Der ganz große Traum«

**Aumühle** – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 16. Juni, 19 Uhr, zum Kinoabend mit einem Film zu einem kleinen Stück deutscher Fußballgeschichte nach einer wahren Begebenheit. Darsteller: Daniel Brühl, Burghart Klaußner, Thomas Thieme, Jürgen Tonkel

Konrad Koch wird 1874 am Braunschweiger Martino-Katharineum als

## STELLENMARKT

**Suche Putzhilfe**, 2 Stunden in der Woche, für einen Einpersonenhaushalt. Nur im Rahmen eines Minijobs; **Tel. 722 1703**

Suche eine **Reinmachefrau**, ca. 2 Std. in der Woche in Reinbek; **Tel. 0176/3013 7190**

**Klavierunterricht** in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger/-innen, **Tel. 722 9557**

## Raumpflegepersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr auf 520-€-Basis gesucht. **Info 04104/2354**

## Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); **Tel. 040/6738 5148**

## Gartenservice Simon

**Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis**

**Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547**

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek und Aumühle**

Sandtner Werbung - **Tel. 727 30 117**  
eMail: [redaktion@derreinbeker.de](mailto:redaktion@derreinbeker.de)

und Wohltorf mit Musikerin und Comedian Claudia Brendler. Unter dem Pseudonym Leonie Faber hat sie einen Roman geschrieben.



Die Tour ihrer Heldin beginnt an einem glutheißen Julitag auf einem vollbeladenen Citybike mitten in Berlin und führt weit über die Grenzen Deutschlands und über die eigenen Grenzen hinaus. Ein Buch über das Wagnis, sich auf den Moment einzulassen. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse.

Englischlehrer eingestellt. Er erkennt schnell, dass er zu unkonventionellen Mitteln greifen muss, wenn er die Aufmerksamkeit seiner Schüler wecken will. Bei einem längeren England-Aufenthalt hatte Koch neben der Sprache auch das in Deutschland noch unbekanntes Fußballspiel kennengelernt. Die neue Sportart soll der Schlüssel zu Herz und Verstand seiner Eleven werden. Er hat Erfolg, erregt damit aber den Argwohn der preußisch gesinnten Lehrerschaft und einflussreicher Eltern...



Dauer: 105 Min., FSK: 0. Karten: € 7,-.

## Angebote des DRK Ortsvereins

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsens Haus, Schulstraße 7, ist folgendes Programm vorgesehen:

**Jeden Montag** trifft sich zweimal eine Gymnastikgruppe. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine sind der 12. und der 26.6.

Für die **Dienstage** 4.06. und 11.6. sind jeweils ein Spielenachmittag geplant und am Dienstag den 18.6. ist Bingo-Zeit. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Am Dienstag, 25.6., wird um 14.30 Uhr das Sommerfest gefeiert. Am Dienstag, 9.7., findet eine Ausfahrt nach Bergenhusen, Storchendorf, statt.

Jeden zweiten **Mittwoch** trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr. Termine im Juni sind der 5. und der 19.6.

**Jeden 2. Donnerstag: »Einfach mal reden«.** Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? An jedem 2. Donnerstag im Monat (nächstes Mal am 13. Juni), in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit zum Gespräch. Anmeldung unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried.

Mehr Informationen im Internet auf [www.DRK-Reinbek.de](http://www.DRK-Reinbek.de) oder unter ☎ 040-32518663.

## AWO-Wanderung am 16. Juni

**Reinbek** – Die nächste AWO-Senioren-Wanderung soll die Gruppe auf den Parkfriedhof Ohlsdorf führen, der nicht nur für Trauernde eine Oase der Ruhe mit alten Bäumen und gepflegten Anlagen ist. Gerade im Frühsommer gibt es viele blühende Rosen und Sträucher. Ein besonderes Ziel wird der Garten der Frauen sein, wo an Frauen, die in der Hamburger Geschichte bedeutend waren, erinnert wird und die dort ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Einkehr ist im Café Fritz möglich. Die Wanderstrecke beträgt ca. 6 km.

Treffen ist am Sonntag, 16. Juni, 11.15 Uhr, am S-Bahnhof Reinbek; ab 11.32 Uhr geht es dann mit der S2 bis zum Hauptbahnhof, von dort bis Ohlsdorf. Bei sonnigem, warmem Wetter sollten alle Wasser zum Trinken für unterwegs mitnehmen.

Anmeldung über Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder eMail [j-waldow@t-online.de](mailto:j-waldow@t-online.de) erbeten.

## WOHLTORFER DRK

### Seniorenfrühstück

**Wohltorf** – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 5. Juni 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

### Garten und Landschaftsbau

## Grüner Daumen

Zeit zum

### Heckenschnitt

**ab € 10,-/lfm. Meter netto**  
inklusive Abfuhr

Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41  
Mobil: 0178/5961 995

# AWO-Seniorenangebote im Juni

**Reinbek** – Im Jürgen Rickertsens Haus, Schulstraße 7, plant die AWO folgendes Programm:

**Jeden Montag ab 14.30 Uhr** treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. »Treffen mit Gleichaltrigen, eine neue Umgebung und Gespräche helfen gegen Einsamkeit«. Darauf weist Margot Engel, Vorsitzende der Reinbeker AWO, hin. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos zum Rickertsens Haus und zurück. Weitere Informationen bei Annemarie Peters, ☎ 040-7221840.

**Am 3. oder am 10. Juni**, jeweils um 15 Uhr, können sich Interessierte zur Bustour am 2. Juli mit Kanalfahrt von Kiel nach Rendsburg einschließlich Buffet anmelden. Weitere Auskünfte bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

**Jeden Dienstag ab 10 Uhr** treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat, dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

**Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr** treffen sich die Schachspieler. Wer gerne Schach spielt, kann sich gern der Schachgruppe anschließen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

**Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr** steht Erlebnistanz auf dem Programm. Petra Freund leitet die Gruppe an. Wer Interesse hat, kann sich bei ihr anmelden unter ☎ 040-7279416.

### Fahrt zum Schiffshebewerk in Scharnebeck

Am 13. Juni bietet die AWO Reinbek eine Bustour zum Schiffshebewerk in Scharnebeck mit Führung durch die Anlage und Mittagessen. Für den Nachmittag ist ein einstündiger Aufenthalt in Lüneburg vorgesehen. Noch sind einige Plätze frei. Weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324

### Am 11. Juni mit Berni zum Zollenspieker Fähranleger

Die AWO-Radtour zum Zollenspieker Fähranleger an der Elbe

und zurück ist ausgearbeitet und wird von Bernhard Mentzel geleitet. Die Gesamtstrecke beträgt knapp 40 km.

Gestartet wird wie immer um 13 Uhr am Jürgen Rickertsens Haus. Am Zollenspieker Fähranleger ist eine Einkehr geplant.

Besonders bei warmem Wetter ist es wichtig Wasser für unterwegs mitzunehmen. **Ein Fahrradhelm wird empfohlen.** Anmeldungen erbeten an Bernhard Mentzel, ☎ 040-7226406

### Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu den **wöchentlichen Dienstagstreffen** in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr wird Seniorengymnastik mit Doris angeboten, um 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistanz mit Petra.

**Mittwochs alle 14 Tage** trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike. Donnerstags im Wochenwechsel gibt es Kegeln mit Uschi und Helga im »Opatia« in Glinde.

**Am Donnerstag, 13. Juni**, ist eine Tagesfahrt ins Kehdinger Land geplant. Dort gibt es die berühmte Kehdinger Hochzeitssuppe. Später gibt es eine Führung durch die Festung Grauerort.

**Am 7. Juli** findet eine Tagesfahrt zur Fliederblüte auf die Insel Groede statt.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der Mensa der Gertrud-Lege-Schule oder bei Angelika Bock unter Telefon 040-7112078.

Mehr: [www.awo-reinbek.de](http://www.awo-reinbek.de)



## Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- **Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30**
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

**Tel. 040 / 728 13 540**

## Ihre Sozialstation in Reinbek

**Schön, dass jemand da ist!**

### Tagespflege

Der Senientagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**  
E-Mail: [tap@svs-stormarn.de](mailto:tap@svs-stormarn.de)

### Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [pd@svs-stormarn.de](mailto:pd@svs-stormarn.de)

### Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**  
E-Mail: [ear@svs-stormarn.de](mailto:ear@svs-stormarn.de)

### Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**  
E-Mail: [fhs@svs-stormarn.de](mailto:fhs@svs-stormarn.de)

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.  
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek  
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39  
E-Mail: [svs@svs-stormarn.de](mailto:svs@svs-stormarn.de) · Internet: [www.svs-stormarn.de](http://www.svs-stormarn.de)



# Musikfestival für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Gut Wotersen

**Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg fördert die Kreismusikschule, spendet neue Musikinstrumente und unterstützt das Festival auf Gut Wotersen am 23. Juni**

Die Kreismusikschule feiert am Sonntag, 23. Juni in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr ein großes Musikfestival für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf Gut Wotersen 21514 Roseburg. Über 300 Musikerinnen und Musiker aus dem gesamten Landkreis Herzogtum Lauenburg musizieren auf mehreren Bühnen, professionelles Kinderschminken und Steinmalerei begleiten das Musikprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Viele Mitmachaktionen wie u. a. Workshops, professionelles Kinderschminken und Steinmalerei begleiten das Musikprogramm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg hat den Sponsoringvertrag mit der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg für das Jahr 2024 fortgesetzt und fördert die vielfältigen Aufgabenbereiche der Kreismusikschule. Mit der diesjährigen finanziellen Spende der Kreissparkassenstiftung konnten Neuanschaffungen von zahlreichen Musikinstrumenten sowie die Instandhaltung der Leihinstrumente finanziert werden. Weiterhin werden Spendenmittel verwendet, um das große Festival auf Gut Wotersen mit zu finanzieren.

Im Mittelpunkt der Neuanschaffungen von Musikinstrumenten stehen in diesem Jahr u. a. Celli,

## Kleidertausch im Jugendtreff Prisma

**Wentorf** – Am 14. Juni, 14-18 Uhr, findet im Jugendtreff PRISMA, Hauptstraße 18, die erste Kleider-tausch-Party für Jung und Alt statt. Eine Anmeldung ist NICHT nötig! WAS ist eine Kleider-tausch Party?

Sandra Schimpf (Leiterin Jugend-treff PRISMA) erklärt: »Die Idee ist ganz einfach. Ihr bringt eure sauberen und heilen Klamotten mit (3-12 Teile) und könnt euch dafür andere (gebrauchte) Sachen aussuchen.

Die Regeln für den Tausch: Die Sachen sollten gereinigt und



(v.l.) Peter Seibert (Schulleiter der Kreismusikschule), Udo Schlünsen (Vorstandsmitglied der Kreissparkasse) sowie Melanie Klinke (Geschäftsführerin der Kreismusikschule).

Violenen, ein Klavier, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente sowie diverse Percussioninstrumente für den Fachbereich Musikalische Früherziehung.

Schulleiter Peter Seibert: »Das Vorhalten eines qualitativen Instrumentariums ist ein wichtiger Bestandteil der vielfältigen Aufgabenbereiche unserer Kreismusikschule. Die meisten Leihinstrumente wurden von der Kreissparkasse finanziert. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren die schönen Instrumente im Rahmen von zahlreichen Konzerten und musikalischen Umrahmungen öffentlicher Anlässe. Auch steigt die Anzahl der

unterschiedlichen Kooperationsmaßnahmen mit Kindertagesstätten und den allgemein bildenden Schulen stetig an. Auch hierfür sind Neuanschaffungen von Musikinstrumenten unabdingbar.

Auf Gut Wotersen gibt es neben den Konzertbeiträgen zahlreiche Workshops und spannende Mitmachaktionen für alle Altersstufen. Klangstraßen dienen zum Kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente. Die Zauberharfe verzaubert im Workshop. Kostenfrei Djembekurse lassen afrikanische Rhythmen erklingen.

In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Herzogtum Lauenburg



tragbar sein, pro Teil bekommst du einen Tauschpunkt, Tauschpunkte können gegen andere Klamotten getauscht werden, nicht

eingetauschte Punkte können verschenkt werden, ansonsten verfallen sie

Das ist DIE Gelegenheit, alte Schätze gegen neue Schätze zu tauschen. Somit wird unnötiger Konsum vermieden und Geld gespart. Die übrig gebliebenen Klamotten werden einer Hilfsorganisation gespendet. Also save & spread the date!  
MACH MIT – Mache DICH und DEINE Umwelt glücklich.

stehen u. a. Kinderschminken, Steinmalerei und bunte Zöpfe in die Haare einflechten auf dem Begleitprogramm. »Ohne die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse könnten wir ein Musikfestival dieser Qualität und Größenordnung bei freiem Eintritt nicht durchführen«, so Musikschulleiter Peter Seibert.

## Beantragung der Schülerfahrkarten für das Schuljahr 2024

**Bad Oldesloe** – Für alle Schulkinder aus den Kreisen Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Schleswig-Flensburg, Segeberg oder Stormarn, die einen Anspruch auf eine Schülerfahrkarte haben, können seit dem 27. Mai online unter [www.ticket-olav.de](http://www.ticket-olav.de) Schülerfahrkarten für das kommende Schuljahr 2024/25 beantragt werden. Für den Kreis Stormarn entfallen ab dem neuen Schuljahr die bisherigen Kilometergrenzen von 2 bzw. 4 km für auswärtige Schülerinnen und Schüler. Somit können – neu – ab dem neuen Schuljahr zusätzlich alle Schülerinnen und Schüler bis zur 10. Klasse wohnhaft außerhalb des zuständigen Schulstandortes eine Fahrkarte beantragen. Das gilt selbstverständlich auch für Schülerinnen und Schüler, die in einem Ortsteil wohnen, der nicht der zuständige Schulstandort ist. Damit die Schülerfahrkarte pünktlich zum Schuljahresbeginn in der Schule ausgehändigt werden kann, muss der Antrag bis spätestens 30. Juni gestellt worden sein.

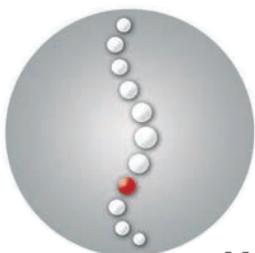
Ein Antrag für eine Schülerfahrkarte ist nur zu stellen, wenn ein Kind neu eingeschult wird, ein Schulwechsel ansteht oder sich der Wohnort seit dem letzten Schuljahr geändert hat.

Für Schülerinnen und Schüler, für die bereits ein Antrag über das OLAV-Antragsverfahren gestellt wurde und bei denen sowohl die Wohnadresse als auch die Schule gleichbleiben, ist kein neuer Antrag für das Schuljahr 2024/25 zu stellen. Die Zentrale Stelle Schülerfahrkarten wird online alle Antragstellerinnen und Antragsteller aus dem Schuljahr 2023/24 rechtzeitig vor den Sommerferien auffordern, die bestehenden Daten für den Schuljahreswechsel zu bestätigen oder etwaige Änderungen zu melden.

Weitere Informationen sind in den FAQs auf der Webseite [www.ticket-olav.de](http://www.ticket-olav.de) veröffentlicht.

## Schulhof-Fest der Grundschule Wentorf

**Wentorf** – Die Grundschule und die Offene Ganztagschule in Wentorf planen am 7. Juni ein gemeinsames Schulhof-Fest von 15-17 Uhr. Dort soll es verschiedene Mitmachstationen geben, bei denen es auf Teamarbeit ankommt – aber natürlich stehen Spiel und Spaß im Vordergrund! Das ganze steht unter dem Motto »Gemeinsam sind wir stark« – angelehnt an die Olympischen Spiele. Für Verköstigung ist gesorgt und eingeladen ist jeder, der oder die kommen mag.



## Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung  
Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

## Wir suchen Sie!

Ab sofort:

**Sporttherapeut/in (m/w/d)**  
auf Minijob-Basis

- Flexible Arbeitszeitgestaltung möglich
- Übertarifliche Bezahlung in persönlicher Team-Atmosphäre

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!  
[m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de](mailto:m.kuerff@orthopaediepraxis-reinbek.de)

# Bergedorfer Musiktage

**Bergedorf** – Vom 17. März bis 28. Juni laufen in diesem Jahr die Bergedorfer Musiktage.

## Von Barock bis Pop

**Bergedorf** – Am Freitag, 7. Juni, 19 Uhr, gastieren die Bergedorfer Musiktage in der Hamburger Sternwarte, Gojenbergsweg 112, 21029 Bergedorf. Sarah Wewer (Violine) und Belén Sanchez-Peréz (Cello), die beiden jungen Musikerinnen des »Hamburg Stage Ensembles« servieren auf ihren Instrumenten ein Gute-Laune-Programm mit Musik quer durch die Jahrhunderte, von Händel und Boccherini, über Offenbach, Glière, Elgar und südamerikanische Traditionals und Lieder bis hin zu Abba und Coldplay. – Karten: € 30,-.

## Ike Moriz und Kurt Buschmann bei oxhoft in Wentorf



**Wentorf** – Ike Moriz und Kurt Buschmann sind am 21. Juni, 19 Uhr, wieder musikalische Gäste bei OXHOFT AUTHENTIC WINES, Zollstraße 3 (auf dem Casinopark). Der Eintritt ist wie immer frei, Plätze können (in begrenzter Zahl) reserviert werden für € 10,- (inkl. 1 Freigetränk). Dafür bitte melden unter [oxhoft@authentic-wines.de](mailto:oxhoft@authentic-wines.de)

Wie immer mit oxhoft weinbar, wunderbaren Leckereien von Fannys Imbiss – und Bier gibt's auch.

## Konzert des Landesjugendorchesters Hamburg

**Bergedorf** – Am Sonntag, 9. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage zu Gast in der Auferstehungskirche, Kurt-Adams Platz 9, 21031 Bergedorf. Auf dem Programm stehen Werke von Stanisław Moniuszko (»Bajka« Märchen), Ralph Vaughan Williams (Suite für Bratsche und Orchester) und Felix Mendelssohn-Bartholdy (Sinfonie Nr. 5 d-moll op. 107. Sie gilt als ein Manifest zu Ehren der protestantischen Reformation). Naomi Seiler (Bratsche). Das Auswahlorchester spielt unter der Leitung der Dirigentin Bar Avni. – Karten: € 17,-/20,-.

## »In the Palm of his Hand«: Konzert des Bergedorfer Kammerchors

**Bergedorf** – Am Freitag, 14. Juni, 18 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage wieder ein ins Körberhaus, Holzlude 1. Mit diesem Konzert unter der Leitung von Frank Lohr eröffnet der Bergedorfer Kammerchor die »ChorKonzert-Tage« des Verbands Deutscher Konzertchöre.

Zur Aufführung kommen Werke von Johann Sebastian Bach (»Fürchte dich nicht«), Arvo Pärt (The Deer's Cry), James Moore (An Irish Blessing) und Orlando Di Lasso (Motetten)

– Karten: € 18,-/22,-

## Französische Opern-Matinée

**Hamburg** – Im kleinen Saal der Musikhalle/Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg, laden die Bergedorfer Musiktage am Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr, unter dem Titel »L'Heure Exquise« zur Französischen Opern-Matinée. Die Sopranistin Fanny Crouet und der französische Tenor Yanis Benabdallah präsentieren zusammen mit dem Pianisten Jean Christophe Rigaud ein Programm aus bekannten und weniger bekannten Perlen französischer Komponisten: Lieder von Reynaldo Hahn, Charles Koechlin und Ernest Chausson, Arien und Duos aus den Opern von Bizet (Carmen), Guonot (Romeo und Julia), Delibes (Lakmé), Donizetti (La fille du régiment), Massenet (Manon) und Offenbach (La vie parisienne). – Karten: € 25,-/30,-/35,-/40,-

## Vasiliki Roussi singt Edith Piaf

**Bergedorf** – Im Körberhaus, Holzlude 1, 21029 Bergedorf, präsentieren Vasiliki Roussi (Gesang), Harry Ermer (Klavier) und Vassily Dück (Akkordeon) unter der Überschrift »L'Hymne à l'amour« am Freitag, 21. Juni, 19 Uhr, eine szenisch-musikalische Reise durch das Leben der



Vasiliki Roussi

1915 geborenen Edith Piaf, deren Leben dramatischer war als alles, was sie hätte singen können. Vasiliki Roussi führt durch dieses Leben einer Künstlerin, die den unglaublichen Weg aus der Gosse in den Olymp der Legenden schaffte, aber doch nie den Schatten des Elends abschütteln konnte, und interpretiert dabei sowohl die großen Chansons, wie auch weniger bekannte Titel. – Karten: € 30,-/35,-

## Karten:

Karten können auf [www.bergedorfer-musiktage.de](http://www.bergedorfer-musiktage.de) ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen.

Alternativ können Karten bei allen Theaterkassen des Eventim-Netzwerkes gekauft werden

## Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4  
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



[www.auto-technik-zargari.de](http://www.auto-technik-zargari.de)

...gleich neben  
**OBI**

**BESTATTUNGSVORSORGE:  
FÜR GEWISSHEIT SORGEN**

**Richardt & Co**

Bestattungstradition seit 1877  
Richardt & Co - Familie Papke

3 mal in Ihrer Nähe  
Aumühle + Reinbek

04104 - 3611  
[www.bestattungen-richardt.de](http://www.bestattungen-richardt.de)

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

## MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



**PVW**  
HomeSolutions

☎ 04079 7546 47

@ info@pwhs.de

🌐 [www.pwhs.de](http://www.pwhs.de)

